



# Rüdlingen und Buchberg



## In Buchberg hat die Bank gebrannt



**Am Samstag 29.06.2024 fand der jährlich stattfindende Kinderfeuerwehrtag in Buchberg statt.**

von Tom Büchi

Der 1995 von Fredy Fehr ins Leben gerufene und danach (mit wenigen Ausnahmen) jährlich stattfindende Event findet bei den Kindern aus der Umgebung von Buchberg und Rüdlingen nach wie vor grossen Anklang. Auch in diesem Jahr nahmen wieder fast 100 Kinder am Kinderfeuerwehrtag teil. Zusammen mit ihren Eltern, Grosseltern oder weiteren Begleitpersonen strömten sie ab

11 Uhr in die Festwirtschaft, welche kulinarisch einiges zu bieten hatte. Bevor es um 13:30 Uhr mit dem «Antreten» losging, vergnügten sich viele Kinder noch auf der eigens dafür aufgestellten Hüpfburg in Form eines Tanklöschfahrzeugs (TLF).

Pünktlich um 13:30 Uhr hiess es dann «Antreten» für die kleinen Feuerwehrjungs und -mädels. Bestückt mit einem Feuerwehrhelm und voller Vorfreude ging es anschliessend auf die verschiedenen Posten. Neben den bekannten Posten bei den Samaritern,

den Eimerspritzen, dem TLF des WUK und dem Rettungsposten des WUK hat es das Organisationskomitee auch dieses Jahr geschafft, einen spannenden Gast nach Buchberg zu locken. Die Schaffhauser Polizei war dieses Jahr mit der Hundestaffel zu Gast im südlichen Kantonsteil. Auf ihrem Posten zeigten die engagierten Polizisten und Polizistinnen den Kindern sämtliches Material, welches auf dem Streifenwagen mitgeführt wird. Mehr als einmal hörte man die Handschellen klicken oder Kinder unter dem Gewicht der Schutzwesten ächzen. Sämtliche kurzfristig «verhafteten» Kinder wurden jedoch von der Polizei wieder auf freien Fuss gesetzt.

Im Anschluss an die Postenarbeit und nachdem sich die Kinder das Rüstzeug zu einer gut ausgebildeten Kinderfeuerwehr geholt hatten, galt es, sich für die grosse Einsatzübung zu stärken. Die Stärkung bestand dank der grosszügigen Kuchenspende des Samaritervers eins aus diversen Kuchen und einem Süssgetränk. Während einige Kinder noch mit dem ordentlichen Kuchenstück kämpften, fand bereits die Vorführung der Hundestaffel der Schaffhauser Polizei statt. Eindrücklich zeigten die Vierbeiner ihr Können, sei es als Schutzhund beim Neutralisieren einer verdächtigen Person oder als Spürhund, welcher an der Vorführung Geld erschnüffeln durfte. Einige Kinder waren dabei derart fasziniert von der Vorführung, dass der Kuchen etwas warten musste und erst im Anschluss verschlungen werden

konnte. Die Vorführung kann gewiss als Highlight des Tages bezeichnet werden.



Die Hundestaffelvorführung der Schaffhauser Polizei faszinierte die zahlreichen Besucher des Kinderfeuerwehrtages - Bild jd

Kaum war die Vorführung beendet, wurden die Kinder zur Einsatzübung auf die Feuerwehrawiese gerufen. So stand dort das von fleissigen Helfern aufgebaute



Nach dem erfolgreichen Löschen des Feuers, wurde es Zeit für das «Abtreten» - Bilder zvg

Dorf in Flammen und die verletzten Personen im aufgebauten Gemeindehaus mussten ebenfalls gerettet werden. Mit viel Energie und voller Stolz konnten die Kinder nun zeigen, was sie bei den verschiedenen Posten gelernt hatten.

Fortsetzung auf Seite 17

## ■ AUS DEM GEMEINDEHAUS RÜDLINGEN

### Höchste Stimmbeteiligung der ganzen Schweiz

Am Abstimmungssonntag vom 9. Juni 2024 konnte die Gemeinde Rüdlingen mit einem besonderen Prädikat auftrumpfen. Wir wurden beim Newsportal «watson» als die engagierteste Gemeinde ausgerufen, da die Stimmbeteiligung an diesem Sonntag mit rund 77% die höchste der ganzen Schweiz war. Nicht nur bei der politischen Partizipation ist jedoch in Rüdlingen ein hohes Mass an Engagement zu spüren. Nein, auch an vielen weiteren Orten engagiert sich die Bevölkerung aktiv und trägt zum angeregten Zusammenleben bei.

### Sustenstrasse ist keine Umfahrung

Aufgrund der verkehrssicherheitsbedingten Schliessung der Grabenstrasse durch die Aushubarbeiten auf dem Areal Chapf wird die Sustenstrasse als Umfahrung und Schleichweg missbraucht. Dadurch entstehen immer wieder äusserst gefährliche Situationen mit den berechtigten Verkehrsteilnehmern wie Fussgängern, Velofahrern und Mofafahrern. Zudem führte dieses Fehlverhalten in den Wohnquartieren Hinterdorf und unterer Teil Chapf zu unerwünschtem Mehrverkehr in sensiblen Bereichen.

Wir rufen einmal mehr in Erinnerung, dass die Sustenstrasse mit einem «Verbot für Motorwagen und Motorräder» ausgestattet ist und generell nicht durch solche befahren werden darf.

Die Ausnahme bildet der Zubringerdienst. Das Gesetz sagt: Beim Signal «Zubringerdienst gestattet» sind zum einen Fahrten von Anwohnern erlaubt. Zum anderen dürfen Drittpersonen die Zufahrt benutzen, um Anwohner zu treffen oder auf den fraglichen Grundstücken Arbeiten zu verrichten. Ausserdem sind Fahrten für Warenlieferungen zulässig. Aber Vorsicht: Auf dem betreffen-

den Strassenabschnitt der Sustenstrasse, welches mit Fahrverbot belegt ist, gibt es keine Anwohner. Folglich auch keine zu besuchenden oder zu beliefernenden Anwohner. Einzig die Rebauern, welche Arbeiten an ihren Grundstücken vornehmen, sind berechtigt für solche Fahrten und auch nicht generell, die Sustenstrasse zu nutzen. Eine «Lieferung» vom Chapf ins Hinterdorf ist kein Zubringerdienst. Dabei handelt es sich um eine Durchfahrt. Einzelne Verkehrsteilnehmer wurden bei der Durchfahrt gebüsst. Wir danken Ihnen, dass Sie alle Fahrverbote achten und den unter dem Strich zeitlich kleinen Verlust (wenn überhaupt) in Kauf nehmen. Auch hier geht die Verkehrssicherheit vor.

### Skater-Rampe Areal Chapf

Während den Bauarbeiten auf dem Areal Chapf muss die Skater-Rampe weichen und ist folglich bereits abgebaut worden. Zudem gab es leider seit der Erstellung der Rampe immer wieder Rückmeldungen aus der Bevölkerung der Quartiere Chapf bis ins Grütquartier hinein, welche sich über die Lärmemissionen beschwert haben. Die Lärmentwicklung war je nach Tageszeit und Umgebungsgeräuschen teilweise massiv. Darüber hinaus wurde die Rampe zu Unzeiten genutzt, was zusätzliches Konfliktpotenzial geschaffen hat.

Der Gemeinderat hat nun entschieden, die Skater-Rampe nach den Bauarbeiten nicht mehr neu aufzustellen. Einerseits fehlt dazu schlicht der Platz auf dem Areal selbst wie auch an alternativen Standorten, und zweitens war ein einvernehmliches Miteinander nicht möglich. Es konnte und kann nicht sichergestellt werden, dass die Anwohner und die Nutzergruppe der Rampe koexistieren können. Damit setzt der Gemeinderat den immer wieder auf-

kommenden Reklamationen ein Ende und auf der anderen Seite ist er überzeugt, mit der neuen Umgebungsgestaltung auf dem Areal Chapf auch in Zukunft eine attraktive Infrastruktur bieten zu können, an der Jung sowie Junggebliebene ihren Spass und Freude haben werden.

### Volksabstimmungen und Wahlen vom 18. August 2024

Die Staatskanzlei des Kantons Schaffhausen hat der Gemeinde Rüdlingen das Kreisschreiben zu den Kantonalen Volksabstimmungen vom 18. August 2024 zukommen lassen.

Auf eidgenössischer Ebene kommen keine Vorlagen zur Abstimmung.

Auf kantonalen Ebene kommen die folgende Vorlage zur Abstimmung:

- » Beschluss betreffend Genehmigung des AXPO-Aktionärsbindungsvertrages und der Eignerstrategie (Ablösung des NOK-Gründungsvertrags)
- » Änderung des Gesetzes über den Kantonsrat (Temporäre Stellvertretung)
- » Regierungsratswahlen für die Amtsdauer vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028
- » Auf kommunaler Ebene finden

die Wahlen für das Gemeindepräsidium Rüdlingen und das Präsidium Verbandsschulbehörde Rüdlingen-Buchberg statt.

Der Gemeindeverwaltung Rüdlingen sind zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses folgende Kandidierende bekannt.

**Gemeindepräsidium:**  
**Martin Kern (bisher)**  
**Schulpräsidium: vakant**

Die Belieferung der Stimmbürger mit dem Abstimmungsmaterial ist inzwischen erfolgt.

### Öffnungszeiten Sommerferien

Gerne informieren wir Sie über die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Sommerferien 2024.

**Vom 29. Juli bis 2. August 2024 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.** Danach sind wir wieder wie üblich für Sie erreichbar.

Bei Todesfällen steht Ihnen die Notfallnummer 079 479 01 83 zur Verfügung.

Die Gemeindeverwaltung Rüdlingen dankt für Ihr Verständnis.

## Baubewilligungen und Einwohneramt

**Es wurden zwischen dem 27. Mai 2024 und dem 22. Juli 2024 folgende Baubewilligungen erteilt:**

Michael Rey, Hinterdorfstrasse 12, 8455 Rüdlingen; Beschriftung SchmiedeRey an Scheunentor und Fensterladen auf den Grundstücken GB Rüdlingen Nr. 121 + 837

### Mitteilungen des Einwohneramtes

#### Geburten

Wir gratulieren herzlich zur Geburt von:

- |            |  |
|------------|--|
| 01.06.2024 | Henri Tanner, Sohn von Nicole Tanner-Sieber und Andreas Tanner, Hinterdorfstrasse 14 |
| 23.06.2024 | Ida Maeve Breu, Tochter von Laura und Benjamin Breu, Hinterdorfweg 1                 |
| 08.07.2024 | Henry Felix Engesser, Sohn von Isabelle und John Engesser, Dorfstrasse 25            |

# Rüdlingen/Aus unseren beiden Gemeinden

## Zuzüge

01.08.2024 Leandro Dahinden, Underem Förlibuck 6  
01.07.2024 Imre Pukhely, Im Vogelsand 2  
01.07.2024 Olena Shapoval, Im Vogelsand 2  
26.07.2024 Katherin Anael Jimenez Ospina, Schuelgässli 1

## Wegzüge

31.05.2024 Tatiana De Freitas, Vogelsandstrasse 4  
27.05.2024 Roger Forrer, Schmittengass 7  
27.05.2024 Sylvie Belli Forrer, Schmittengass 7  
30.06.2024 Roman Kovác, Woog 6  
10.06.2024 Marlena Magdalena Zasko und Wiktorina Waluch, Nackerstrasse 1

## Jubilare

Wir gratulieren herzlich zu folgenden Geburtstagen:

03.08.2024 Anna Matzinger, Oberdorfweg 2  
87-jährig

04.08.2024 Dora Sieber, Oberdorfweg 5  
79-jährig  
10.08.2024 Rudolf Wäßler, Hinterdorfstrasse 30  
81-jährig  
12.08.2024 Rosmarie Gehring, Berghof 1  
90-jährig  
13.08.2024 Jean-Pierre Schwander, Underem Förlibuck 14  
75-jährig  
16.08.2024 Arthur Grimm, Hinterdorfstrasse 7  
80-jährig  
16.08.2024 Verena Fehr, Hauffeld 21  
78-jährig  
22.08.2024 Jürg Kaufmann, Hauffeld 12  
82-jährig  
26.08.2024 Bertha Meyer, Grütweg 11  
84-jährig  
29.08.2024 Albert Breiter, Schmittengass 7  
83-jährig

## Freiwillige für Patrouillen-Dienst gesucht

### Tragen auch Sie zur Sicherheit in unserer Gemeinde bei.

Der Patrouillen-Dienst stellt sich aus Einwohnerinnen und Einwohnern zusammen, die freiwillig durch die Gemeinde Rüdlingen patrouillieren. Mitglieder des Patrouillen-Dienstes führen keinen Ordnungsauftrag aus, sondern leisten durch ihre Präsenz einen Beitrag zum Schutz aller.

Gesucht sind Personen, die in Zweierteams oder mit Hund ein bis zwei Mal im Monat abends und bei Einbruch der Dunkelheit mit wachem Blick eine Stunde lang durch die Quartiere streifen und dabei Ungewöhnliches registrieren und festhalten. Dadurch können allfällige Beobachtungen unmittelbar der Polizei gemeldet werden.

Die Erfahrungen, die andere Gemeinden mit Patrouillendienst machen konnten, sind positiv. Auch für die Polizei kann der Patrouillendienstes ein wichtiges und geschätztes Instrument sein. Er ist ein aktiver Beitrag zum Schutz vor Einbrechern. Zudem ergeben sich beim Patrouillieren auch im-

mer wieder Gelegenheiten, um mit anderen Einwohnern ins Gespräch zu kommen und um neue Personen kennenzulernen.

Damit der Patrouillendienst ins Leben gerufen werden kann, sind freiwillige Helferinnen und Helfer gefragt.

Falls Sie einen Beitrag zur Sicherheit unserer Gemeinde leisten können und Sie den Patrouillen-Dienst aktiv mitgestalten und mittragen wollen, melden Sie sich bitte bis zum 31.08.2024 per E-Mail an: [marcuskuemin@gmail.com](mailto:marcuskuemin@gmail.com). Marcus Kümin hat als Neuzuzüger in Rüdlingen und in Kenntnis um die Einbruchserie im Februar und März 2024 die private Initiative für diesen Patrouillen-Dienst ergriffen. Toll wäre es, wenn sich genügend Freiwillige melden würden, damit alle davon profitieren könnten.

Schon jetzt dankt der Gemeinderat Rüdlingen für die Initiative und die Beteiligung der Bevölkerung.

Pascal Bollier

## Schliessung Dorfladen Rüdlingen

Schweren Herzen müssen wir Sie informieren, dass wir uns entschieden haben, den Maxi Dorfladen in Rüdlingen nicht weiter zu betreiben. Der Dorfladen wird am Samstag, 31. August 2024 zum letzten Mal geöffnet sein.

Das Einkaufsverhalten hat sich verändert, Essgewohnheiten wurden angepasst, neue Familienmodelle sind entstanden. Die Vorgaben der Lieferanten einen Mindestbestellwert zu erreichen hat uns vor weitere Probleme gestellt. Dies alles führte in den letzten Jahren zu einem stetig rückläufigen Umsatz und einem jährlichen Defizit. Für das uns entgegengebrachte Vertrauen in den letzten 17 Jahren möchten wir uns herzlich bedanken. Danke allen, die uns immer unterstützt haben.

Einen besonderen Dank aussprechen möchten wir unserem Team mit Eveline Neukom, Ursula Demuth und Marcela Rohunova, welche sich täglich eingesetzt haben und mit viel Herzblut den Laden zu einem Treffpunkt gemacht haben.

Reinhardt + Jolanda Sigrist

## AUS DEM GEMEINDEHAUS BUCHBERG

### Kinderpavillon – Totalrevision Reglement Betriebsorganisation und Kostenbeteiligung

Die Kommission Tagesstruktur hat das bisherige Reglement Betriebsorganisation und Kostenbeteiligung totalrevidiert und den Gemeinderäten von Rüdlingen und Buchberg zur Genehmigung vorgelegt.

Die Leistungen und der tarifliche Rahmen werden neu in einem separaten Anhang «Leistungen und tariflicher Rahmen» geführt.

Der Gemeinderat hat die Totalrevision Reglement Betriebsorganisation und Kostenbeteiligung genehmigt. Die Erlasse sind auf der Webseite der Schulen Rüdlingen-Buchberg [www.schulenrb.ch](http://www.schulenrb.ch) - > Kinderpavillon einsehbar.

### Baukreditabrechnung – Ersatz-Strassenbeleuchtung in LED

Die Gemeindeversammlung vom 28. November 2022 genehmigte einen Bruttokredit von CHF 180'000.00 inkl. MwSt. für den Ersatz der Strassenbeleuchtung in LED. Die Arbeiten sind abgeschlossen und die Bauabrechnung liegt vor.

#### Kostenübersicht

Bewilligter Kredit vom 28.11.2022	CHF	180'000.00
Baukosten (Leuchten und Montage durch EKS)	CHF	169'180.55
Kreditunterschreitung	CHF	10'819.45

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung mit Bruttoausgaben in der Höhe von CHF 169'180.55 inkl. MwSt. und einer Kreditunterschreitung von CHF 10'819.45 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

### Baukreditabrechnung - Tempo-30-Zone

Die Gemeindeversammlung vom 22. November 2021 genehmigte einen Bruttokredit von CHF 355'000.00 inkl. MwSt. für die Umsetzung der Tempo-30-Zone. Die Arbeiten sind abgeschlossen und die Bauabrechnung liegt vor.

#### Kostenübersicht

Bauarbeiten (Steine, Pflasterung, Abbrüche)	CHF	179'316.90
Technische Arbeiten, Signalisation, Unvorhergesehenes	CHF	112'778.75
Total Baukosten	CHF	292'095.65

#### Investitionseinnahmen

Kanton Schaffhausen	CHF	42'211.50
Elektizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG	CHF	8'921.95
Umbuchung Kanalumlegung und Sanierung in Erfolgsrechnung	CHF	24'613.10
Total Investitionseinnahmen	CHF	75'746.55

#### Nettoinvestitionen

Baukosten	CHF	292'095.65
Investitionseinnahmen	CHF	-75'746.55
Anschaffungswert (Nettoinvestitionen)	CHF	216'349.10

#### Kreditvergleich

Kredit Antrag vom 22.11.2021	CHF	355'000.00
Baukosten	CHF	292'095.65
Kreditunterschreitung	CHF	62'904.35

### Minderkosten

Die Bauabrechnung weist Minderkosten von CHF 138'650.90 aus.

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung mit Bruttoausgaben in der Höhe von CHF 292'095.65 inkl. MwSt. und einer Kreditunterschreitung von CHF 62'904.35 zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

### Fernwärme-Verbund mit Holzschnitzel - Kenntnisnahme Bericht Umfrage

Dem Antrag eines Stimmbürgers, dass der Gemeinderat den Bedarf einer Fernwärme mit Schnitzelheizung prüfen soll, ist der Gemeinderat gefolgt. Im November-Dezember 2023 wurde den Liegenschaftsbesitzern ein Fragebogen zugestellt. Die Rückmeldungen dazu haben den Gemeinderat dazu bewogen, das Projekt Fernwärme-Verbund nicht weiter zu verfolgen.

### Kündigung Finanzverwalterin

Die Finanzverwalterin Nicole Bertschi Leu hat ihre Anstellung per 30. September 2024 gekündigt. Der Gemeinderat bedankt sich bei Nicole Bertschi Leu für ihren Arbeitseinsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

### Entsorgung - Submissionsentscheid Siedlungsabfälle und Grüngut

Nach über 20 Jahren wurde zusammen mit den Rafzerfelder Gemeinden und der Gemeinde Rüdlingen die Entsorgung der Siedlungsabfälle (Kehricht) und Grüngut neu ausgeschrieben. An der Ausschreibung haben sich zwei Unternehmen beteiligt.

Die Zuschläge im Submissionsverfahren «Abfuhr Kehricht und Grüngut» für die Siedlungsabfälle (Kehricht) sowie das Grüngut werden an die Firma K. Müller AG, Wallisellen, Variante Elektro, mit ihrem Angebot von CHF 96.00 pro Tonne für Haushalt- und Gewerbekehricht und CHF 226.00 pro Tonne Grüngut inkl. Vergärung, vergeben. Die neuen Verträge sollen per 01.01.2025 in Kraft treten.

### Waldreservat Eggholz - Pflegebeitrag an Forstbetrieb Rafzerfeld

Zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität im Wald werden gezielt geeignete Flächen als Waldreservat ausgeschieden. Bund und Kanton unterstützen diese Massnahmen mit Beiträgen. Die Gemeinde Buchberg hat sich an diesem Projekt beteiligt.

Gegenstand der Vereinbarung ist das 14,1877 Hektaren umfassende Waldgebiet «Eggholz» in Buchberg auf der GB-Nr. 867.

Die Vereinbarung trat per 31.12.2023 in Kraft. Die Vereinbarungsdauer beträgt mindestens 50 Jahre.

Für das Sonderwaldreservat erhielt die Gemeinde eine einmalige, pauschale Entschädigung von CHF 50.00 pro Hektare Wald und Vertragsjahr. Dies entspricht etwa CHF 700.00 pro Jahr.

Die Bewirtschaftung der Waldflächen und -wege der Gemeinde Buchberg wurde per 01.01.2024 an den Forstbetrieb Rafzerfeld übertragen.

Die Gemeinde Buchberg stellt dem Forstbetrieb Rafzerfeld einen jährlichen Betrag von CHF 700.00 zur Verfügung, um das Sonderwaldreservat zu pflegen.

## Verkehrsordnungen

### Murkatstrasse Ortsausfahrt bis Murkathof – Höchstgeschwindigkeit 50km/h

Die Murkatstrasse soll mit einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h signalisiert werden. Von einer Ortsausfahrtsbeschilderung wird abgesehen.

Das Zonentor (Aufhebung Tempo-30-Zone) bei Liegenschaft Murkatstrasse Nr. 37 soll mit einer zusätzlichen Geschwindigkeitstafel «Höchstgeschwindigkeit 50 km/h» ergänzt werden. Damit wird ab Ausfahrt Tempo-30-Zone für die Weiterfahrt 50 km/h als zulässige Höchstgeschwindigkeit signalisiert. Wiederholungs-Signalisationen sind bei der Verzweigung Sonnhalde und Lindenhof sowie auf der Höhe Aichholz / Murketfäld vorgesehen. Auf Wiederholungs-Signalisationen bei Verzweigungen / Einmündungen von Güter- und Waldstrassen wird vorerst verzichtet.

### Murkatstrasse - Beidseitiges Parkverbot

Damit die Zu- und Wegfahrt aus dem Gewerbeareal gewährleistet bleibt, ist ein Parkverbot entlang der Murkatstrasse festzusetzen. Die Strasse weist auf diesem Abschnitt eine Breite von ca. 5.90 m auf. Dieser Strassenquerschnitt ermöglicht den Begegnungsfall von einem Lastwagen mit einem Personenwagen. Bei parkierten Fahrzeugen sind Ausweichmanöver erforderlich.

Um das Parkieren entlang dem Grundstück GB-Nr. 1007 an der Murkatstrasse unterbinden zu können, soll ein beidseitiges «Parkieren verboten» ab Liegenschaft Seglerweg 2 bis zur Einmündung Wieswandstrasse, auf einer Länge von rund 70m, signalisiert werden.

Der Gemeinderat hat für die beiden Verkehrsordnungen einen Kredit in der Höhe von CHF 15'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Die Verkehrsordnungen wurden getrennt im Amtsblatt des Kantons Schaffhausen öffentlich ausgeschrieben und die Aktenaufgabe fand vom 07.06. – 27.06.2024 statt. Innerhalb der Frist sind keine Einwendungen eingegangen.

### Eglisauer Triathlon – Durchfahrtsbewilligung

Am Sonntag, 01. September 2024 findet der Eglisauer Triathlon statt. Die Radstrecke führt unter anderem über das Gemeindegebiet von Buchberg. Der Gemeinderat hat die Bewilligung dazu erteilt.

Wir bitten Sie um Geduld, falls es während des Anlasses zu Verkehrsbehinderungen kommen sollte. Weitere Informationen zum Anlass finden Sie unter [www.eglisauer-triathlon.ch](http://www.eglisauer-triathlon.ch).

### Finanzielle Unterstützung Wii-Wanderig vom 07./08. Sept. 2024

Unter der Federführung der Rebbaugenossenschaft Buchberg findet am 07. und 08. September 2024 die Wii-Wanderig Buchberg statt. Die Rebbaugenossenschaft Buchberg stellt bei der Gemeinde Buchberg einen Antrag auf finanzielle Unterstützung des Anlasses in der Höhe von CHF 1'500.00.

Die Wii-Wanderig ist ein herausragender Anlass für die Gemeinde Buchberg, der eine positive Ausstrahlung weit über die Region hinaus hat. Es werden lokal produzierte Produkte angeboten, und die Besucher können gleichzeitig unsere schöne Landschaft geniessen.

Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Buchberg kann auf einen Eintrittspreis verzichtet werden, wodurch der Anlass weitgehend kostendeckend durchgeführt werden kann. Mit dem Beitrag der Gemeinde können die primären Kosten für die Infrastruktur gedeckt werden.

## Regionaler Naturpark Schaffhausen - Zeitzeugen-Projekt «Ziit zum Zuelose»

Menschen und Anekdoten beleben Gebäude. Unsere Baukultur entfaltet nur ihre ganze Wirkung, wenn sie in einen historischen Kontext gesetzt und mit Leben gefüllt wird. Mit den Broschüren «Unser Kulturerbe – Baukultur im Naturpark» zu fast allen Naturpark-Gemeinden und ihren Ortsteilen (Lottstetten in Ausarbeitung) hat der Naturpark bereits einige Geschichten und historische Eckpunkte festgehalten und sie in einer anschaulichen Form einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Auch die Gemeinde Buchberg verfügt über eine entsprechende Broschüre (welche in alle Haushalte verteilt wurde).

In einem nächsten Schritt kommen Zeitzeugen, die mit den Gebäuden in Verbindung stehen zu Wort. In Tonaufnahmen mit Hilfe der Methode «Oral History» sollen diese Menschen von ihren Erlebnissen und Erinnerungen in der Gemeinde erzählen, welche im Anschluss thematisch sortiert und den Bauwerken zugeordnet werden.

Die Hauptziele des Projektes sind:

- » Erinnerungen aus vergangenen Zeiten im O-Ton erhalten
- » Zeitzeugen zu Wort kommen lassen, persönliche Erfahrungen konservieren
- » Baukultur lebendig und erlebbar machen
- » Dorfgeschichte aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten
- » Eine Brücke zwischen Gegenwart und Vergangenheit bauen

Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit in der Höhe von CHF 13'000.00 für dieses Projekt.

## Mitteilungen des Einwohneramts

### Wir heissen in Buchberg herzlich willkommen

01.06.2024 Bucher Rosmarie Dorfstrasse 84

### Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

19.05.2024 Kern Aaron, Sohn der Joos Isabell und des Kern Christoph Dorfstrasse 30

### Wir mussten Abschied nehmen von

26.05.2024 Einhorn Marc Oase am Rhein, Eglisau  
12.07.2024 Zimmermann Robert Tannwald 165

### Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

#### 88. Geburtstag

23.08.2024 Keller Walter Länggstrasse 27

#### 89. Geburtstag

08.08.2024 Gerber Heidi Oberbreitenstrasse 23

## Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

Michael Schmidt-Purmann, Hurbigstrasse 5, 8454 Buchberg, Erstellen PV-Anlage, Ersatz Fenster und Garagentor sowie Erstellen eines Abstellplatzes, GB-Nr. 121, Hurbigstrasse 5

## Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2025-2028 – Kandidatensuche

### Ihre Gemeinde braucht Sie!

Die Vorbereitungsarbeiten der **Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2025 – 2028** laufen. Auf kommunaler Ebene findet am **18. August 2024** die Wahl des Gemeindepräsidiums und des Schulpräsidiums statt.

Der Gemeindeverwaltung Buchberg sind folgende Kandidierende bekannt:

- » Gemeindepräsidium: Hanspeter Kern (bisher)
- » Schulpräsidium: vakant

Der Gemeindeverwaltung Buchberg fehlen noch Kandidaten für folgende Ämter:

- » Schulpräsidium
- » Rechnungsprüfungskommission, zwei Mitglieder

Personen, welche sich für ein Amt oder eine Funktion zur Verfügung bzw. zur Wahl stellen möchten, können ihre Kandidatur der Gemeindevorsteherin Michaela Burgener unter 044 867 13 11 oder [info@buchberg.ch](mailto:info@buchberg.ch) jederzeit melden.

Die Publikation dient lediglich zu Informationszwecken und hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Korrektheit.

## Neue Vorgaben bei ID-Anträgen für Minderjährige

Ab sofort verlangt das Passbüro Schaffhausen bei ID-Anträgen von Minderjährigen die ausgefüllte Einwilligungserklärung zur Ausweisbestellung beider sorgeberechtigter Elternteile mit deren Ausweiskopien. Dies gilt bei sämtlichen Familienkonstellationen (zusammenlebend, getrennt etc.). Bitte beachten Sie, dass Minderjährige weiterhin von einem

Elternteil bzw. dem Inhaber der elterlichen Sorge begleitet werden müssen, da von ihnen eine zusätzliche Unterschrift benötigt wird.

Weitere Informationen und das Formular finden Sie auf der Webseite der jeweiligen Gemeindeverwaltung.

## Neuer Termin: Rheinbrücke und PP Rheinbrücke – Vollsperrung vom 23. bis 26. August 2024

Ende Februar 2024 wurden die letzten Pfeiler der provisorischen Rheinbrücke zurückgebaut und die Ufergestaltung konnte Ende März abgeschlossen werden. Als letzte Arbeiten an der neuen Rheinbrücke zwischen Flaach und Rüdlingen stehen nun die Belags- und Markierungsarbeiten an. Diese erfolgen von der Ziegelhütte in Flaach bis zu den Parkplätzen auf der Rüdlinger Seite. Für diese Arbeiten muss der betroffene Abschnitt der Strasse und der Brücke aus Gründen der Effizienz, der Qualitätssicherung beim Einbau des Belags sowie der Arbeitssicherheit für den motorisierten Verkehr gesperrt werden. Wegen des schlechten Wetters in der ersten Jahreshälfte konnten die Arbeiten im Juni nicht durchgeführt werden und wurden verschoben.

**Die Vollsperrung beginnt am Freitag, 23. August, 13:00 Uhr, und dauert bis am Montag, 26. August 2024, 04:00 Uhr.**

Der Einbau des Belags erfordert trockenes und genügend warmes Wetter. Bei ungünstigem Wetter kann es zu einer Verschiebung kommen (30. August bis 2. September 2024). Ob die Arbeiten durchgeführt werden, erfahren Sie ab Donnerstag vor dem Wochenende auf der Webseite des Tiefbauamtes des Kantons Zürich ([www.zh.ch](http://www.zh.ch) - planen-bauen / Tiefbau / Baustellen / Strassenprojekt Rheinbrücke Flaach)

### Grossräumige Umleitung

Der motorisierte Individualverkehr wird grossräumig umgeleitet (siehe Plan unten). Auf der Flaacher Seite ist die Zufahrt bis zur Ziegelhütte (Naturzentrum Thurauen und TCS Camping) und auf der Rüdlinger Seite bis zur Kreuzung Rafzer- und Dorfstrasse (Woog) jederzeit möglich. Der Parkplatz bei der Rüdlinger Seite kann während der Sperrung nicht benützt werden.



## Mitteilung des Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen

### **Chlorothalonil und Metolachlor und deren Abbauprodukte im Grund- und Trinkwasser**

Neben den allgemeinen mikrobiologischen und chemischen Eigenschaften des Trinkwassers rückten in den letzten Jahren Rückstände von Pflanzenschutzmitteln oder deren Abbauprodukte in den Fokus der Öffentlichkeit. Dabei war in den Medien oft vom Wirkstoff Chlorothalonil und neu Metolachlor und deren Abbauprodukten zu lesen.

Rückstände von Chlorothalonil galten bislang gemäss Bundesbehörden als «nicht relevant». Das Bundesamt für Landwirtschaft hat aber per 31. Januar 2020 aufgrund der Neubeurteilung einige Metaboliten als «relevant» eingestuft und die Zulassung des Stoffes Chlorothalonil entzogen. Gegen den Entzug und die damit verbundene öffentliche Information wurde beim Bundesverwaltungsgericht (BVGer) Beschwerde eingereicht. Mit Urteil vom 20. März 2024 hat das BVGer die Beschwerde abgewiesen. Damit gilt weiterhin für diese Substan-

zen im Trinkwasser der Höchstwert von 0,1 Mikrogramm/Liter (= 0,000001 Gramm/Liter).

Gleiches gilt für das Herbizid S-Metolachlor, welches per 01.07.2024 verboten wurde. Es gilt jedoch eine Verwendungsfrist bis am 01.01.2025.

Trinkwasser mit Rückstands-Konzentrationen über diesem Höchstwert erfüllt die Anforderungen an sauberes Trinkwasser nicht. Eine unmittelbare **Gefahr für die Gesundheit besteht allerdings nicht**. Trotzdem sind die betroffenen Wasserversorgungen angehalten, Massnahmen zur Reduktion der Verunreinigungen zu treffen. Sie haben dazu zwei Jahre Zeit.

Die GWS lässt in regelmässigen Abständen die wichtigsten Metaboliten mit Wasserproben überprüfen.

### *Chemische/bakteriologische Untersuchungen (ohne Chlorothalonil):*

Das Kantonale Labor Zürich hat die Wasserqualität gemäss Probenahmeplan kontrolliert. Das un-

tersuchte Wasser entsprach bei allen Proben vollumfänglich den an Trinkwasser gestellten Anforderungen.

### *Chlorothalonil:*

Verschiedene Abbauprodukte werden nach wie vor im Trinkwasser nachgewiesen.

Bis auf das Abbauprodukt R471811 konnten die Grenzwerte aufgrund der umgesetzten Sofortmassnahmen mehrheitlich eingehalten werden.

**Durch die GWS wurden folgende Sofortmassnahmen getroffen: Starke Förderung des Uferfiltratwassers aus dem Rhein.**

**Im Moment sind zwei Pumpen im Dauerbetrieb zur Förderung des Uferfiltratwassers für die Anreicherung in den Stadtforen. Bei der Umsetzung der Massnahmen zeigt sich, dass die Konzentration der Rückstände deutlich gesenkt werden konnten.**

Basierend auf Messresultaten aus

zahlreichen Wasserversorgungen im Kanton Zürich führt das Kantonale Labor Zürich mit den Bundesbehörden Gespräche über das weitere Vorgehen. In Abstimmung mit den kantonalen Behörden wird mit der Planung von weiteren Massnahmen, die zeitlich und finanziell erheblich aufwendiger sind, zugewartet, bis das weitere Vorgehen durch das Kantonale Labor festgelegt ist.

Die GWS hat sehr hohe Qualitätsansprüche an das Trinkwasser und es gilt, die Lebensmittelgesetzgebung einzuhalten. Die wichtigste Massnahme wurde bereits vom Bund ergriffen, indem die Verwendung von Chlorothalonil per Januar 2020 und von S-Metolachlor seit dem 01.07.2024 in der Schweiz verboten wurde.

Die GWS ist bestrebt, Trinkwasser von bester Qualität zu liefern. Die Nutzung von Uferfiltrat aus dem Rhein ist ein wichtiger Beitrag dazu.

Bülach, im Juli 2024

## ■ AREAL CHAPF

Die Aushubarbeiten sind beendet und der Kran ist aufgerichtet. Unser Tipp: Unter dem Link <https://feed.yellow.camera/EL663P43D> können Sie jederzeit den Baufortschritt mit der Zeitrafferkamera verfolgen.



Baufortschritt per Dato 21.07.2024

## Gemeindeversammlung in Buchberg, 24.06.2024

Pünktlich um 20 Uhr begrüßte Gemeindepräsident Hanspeter Kern am vergangenen Montag 94 Stimmberechtigte und 5 Gäste zur Gemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle Buchberg. Auf dem Programm standen unter anderem die Abnahme einiger Rechnungen, Teilrevisionen einiger Reglemente des WUK (Wehrdienst Unterer Kantonsteil), ein Update zum Generationenprojekt «Weiterentwicklung Areal Chapf» und, besonders erfreulich, ein Einbürgerungsantrag einer Familie. Nach der gewohnt kurzweiligen Begrüßungsrede des Präsidenten begann Marcel Gehring mit der Übersicht über die finanzielle Situation der Gemeinde Buchberg.

### Die Finanzlage lässt sich sehen

Wie gut die Gemeindefinanzer ihre Arbeit in den letzten Jahren gemacht haben, ist an einigen Kennzahlen nur unschwer zu erkennen. Das Eigenkapital konnte in den letzten sechs Jahren verdoppelt werden und der Ertragsüberschuss stieg auch kontinuierlich an. «Sogar mein Hemd ist angespannter, als die Finanzsituation in Buchberg», so die Einschätzung des Finanzreferenten, welche auch durch die in den letzten 10 Jahren um 61% gestiegene Steuerkraft (bei 17% tieferem Steuerfuss) durchaus seine Richtigkeit hat. Mit dieser privilegierten Stellung soll aber nicht leichtsinnig umgegangen werden, wohl wurde beim letztjährigen 900-Jahr-Jubiläum der Gemeinde etwas über Budget gefestet, doch konnte auch eine Million Franken in die finanzpolitische Reserve eingezahlt werden. Durch diese Reserve soll die zukünftige Generation entlastet werden, indem sie zur Bewältigung der Kosten für das neue Areal Chapf verwendet wird. Früher konnte ein Ertragsüberschuss für ausserordentliche Abschreibungen verwendet werden, erklärte der Gemeinderat, heute hat man diese Möglichkeit nicht mehr,

weswegen man solche Reserven anlegt.

Die aktuelle Debatte zum kantonalen Finanzausgleich nahm der Finanzreferent zum Anlass, dieses System der Versammlung kompakt zu erklären. Der Finanzausgleich, bei dem die Gemeinde Buchberg deutlich auf der Geber-Seite steht, hilft finanzschwächeren Gemeinden, sich weiterzuentwickeln und teilt sich in zwei Teilbereiche auf: der Ressourcen- und der Lastenausgleich. Der Ressourcenausgleich ist schnell erklärt: Hier ist der Beitrag bzw. Anspruch abhängig von der Steuerkraft. Der Lastenausgleich soll erhöhte Ausgaben in Bildung, Sozialhilfe und Polizei kompensieren. Zudem unterstützt man besonders weitläufige oder sehr zentral gelegene Gemeinden, für dadurch entstandenen Mehraufwand. Besonders der Zentrumsausgleich tönt wohl im ersten Moment etwas weit hergeholt, doch bei näherer Betrachtung muss eingestanden werden, dass wohl mehr Buchberger auf Schaffhauser Strassen unterwegs sind als umgekehrt.

Nach dieser Übersicht standen diverse Abnahmen an. Sowohl die Bauabrechnung des Projektes Tempo 30, als auch die Abrechnung der Erneuerung der Strassenbeleuchtung durch LED kamen etwas günstiger als budgetiert und wurden entsprechend mit grossem Mehr angenommen. Die Rechnung der Tempo-30-Zone enthielt keine weiteren baulichen Massnahmen. Diese würden notwendig, wenn sich bei der kommenden Kontrolle zu wenige Personen an die vorgegebene Geschwindigkeit hielten. Man sei aber zuversichtlich, dass sich alle in der Zwischenzeit daran gewöhnt haben und die neue Höchstgeschwindigkeit einhielten. Auch die Jahresrechnung der Schule und die Gemeindejahresrechnung wurde mit grossem Mehr gutgeheissen.

Die Teilrevision der Verbandsord-

nung sowie der Wehrdienstverordnung des WUK wurden, wie auch die Totalrevision des Besoldungsreglements mit grossem Mehr angenommen. Die Änderung, die besonders hervorsteicht, ist die Definition über die Erfüllung der Dienstpflicht. Neu muss jede dienstpflichtige Person mindestens 50% der Mannschaftsübungen besucht haben, ansonsten ist eine Ersatzabgabe zu bezahlen.

### Im Chapf geht was

Natürlich durften auch Informationen über das seit einiger Zeit wohl aufregendste Projekt im Unteren Kantonsteil nicht fehlen. Im Rahmen des Schauturnens des Turnvereins fand dieses Jahr an Auffahrt der Spatenstich statt. Seither ist einiges gegangen, der Aushub ist bereits nahezu fertiggestellt und die Baumeisterarbeit kann im Juli beginnen. Das Projekt befindet sich sehr gut im Zeitplan. Auch budgettechnisch ist man in den meisten Sparten gut bis sehr gut im Plan, doch einen kleinen Wermutstropfen muss der Gemeinderat eingestehen. Bei der Berechnung des Umbaus der alten Halle scheint sich ein Fehler eingeschlichen zu haben, weswegen möglicherweise ein weiterer Kreditan-

---

Nach aktuellem Plan wird die Halle Ende 2025 bezugsbereit sein.

---

trag notwendig wird. Der Kanton unterstützt aber häufig schulrelevante Investitionen und der entsprechende Subventionsantrag ist bereits eingereicht. Nach aktuellem Plan wird die Halle Ende 2025 bezugsbereit sein.

Der Gemeinderat hat das Ergebnis der Umfrage zum Thema «Wärmeverbund und Holzsznittelheizung» präsentiert und mitgeteilt, dass das Projekt aufgrund der Antworten nicht weiterverfolgt wird.

Besonders erfreulich für die Ge-

meinde Buchberg war die erfolgreiche Einbürgerung der Familie Gehlen mit ihrer Tochter, welche unter grossem Applaus als neue Mitglieder unserer Gemeinde willkommen geheissen wurden.

### Ein Grosser geht

Nach der Begrüßung des neuen Buchbergers und der neuen Buchbergerinnen kam noch ein Wort des Abschieds. Fredy Fehr, seines Zeichens langjähriger Gemeindegänger von Buchberg, tritt seine wohlverdiente Pensionierung an. Auf die freie Zeit, die er zum Reisen nutzen möchte, freut er sich am meisten, weswegen ihm der Gemeindepräsident höchstpersönlich einen Batzen für die Erkundung der Welt überreichte, da man «mit Applaus die Schuhe nicht schmieren kann». In einer emotionalen Rede, gewohnt ohne Mikrofon, dankte er für die Möglichkeit, diesen Beruf, welchem er mit viel Leidenschaft nachging, so lange auszuüben. Er liess es sich auch nicht nehmen, seinen wichtigsten Wegbegleitern zu danken, obwohl kaum jemand so lange dabei war wie er. Vor 50 Jahren nahm Fredy seine Arbeit für die Gemeinde auf, als er die Verantwortung über die Schneefreiheit der Buchberger Strassen übernahm.

Zum Schluss noch ein letzter Abgang: Die Finanzverwalterin Nicole Bertschi Leu wird die Gemeindeverwaltung nach einem Jahr wieder verlassen und es wird eine neue Finanzverwalterin oder ein neuer Finanzverwalter im Teilpensum von 50 Prozent ab kommendem Herbst gesucht.

Fragen aus der Versammlung blieben aus und sie wurde entsprechend geschlossen. Wie gewohnt zahlte die Gemeinde noch allen Besuchern eine Wurst und eine kleine Festwirtschaft lud zum Verweilen ein.

Jan Sieber

## Gemeindeversammlung: Neuer Besitzer fürs Gemeindehaus Rüdlingen?

*Die Gemeinde Rüdlingen überlegt, zwei nicht mehr benötigte Gemeindegelände zu veräussern. Damit verbunden wäre ein Umzug der Kanzlei in den heutigen Kindergarten.*

Im April wurde bekannt, dass der Rüdlinger Dorfladen per Ende September aus wirtschaftlichen Gründen schliesst. Er befindet sich im Gemeindehaus, direkt neben der Gemeindeganzlei. Die frei werdenden Räumlichkeiten haben den Gemeinderat veranlasst, sich Gedanken über die zukünftige Nutzung des 1992 eingeweihten Gebäudes zu machen.

Da auf dem Chapf-Areal zurzeit nicht nur eine neue Mehrzweckhalle, sondern auch ein Doppelkindergarten entsteht, wird das ehemalige Dorfschulhaus frei. Dieses könnte, wie Gemeindepräsident Martin Kern an der Gemeindeversammlung vom Montag informierte, einer neuen Nutzung zugeführt werden. Weil sich das Schulhaus in der Zone für öffentliche Bauten befindet, lässt es sich nur schwer verkaufen. Es würde sich anbieten, die Gemeindeverwaltung und die Spitex dorthin zu verlegen. Es hätte auch Platz für Sitzungsräume. Mit dem Umzug würde das Gemeindehaus frei und könnte zum Verkauf ausgeschrieben werden. Denn das Halten einer Mietliegenschaft – im Gemeindehaus hat es auch Wohnungen – gehört nicht zu den Kernaufgaben einer Gemeinde. Der Erlös könnte zudem für die Finanzierung von Infrastrukturprojekten wie demjenigen auf dem Chapf-Areal verwendet werden. Ein zweites Gebäude, das nicht mehr benötigt wird, ist das sogenannte Maschinenhaus an der Hinterdorfstrasse. Es könnte für Wohnzwecke umgenutzt werden, so der Präsident. Allerdings sei die darin befindliche Schmitte unter Denkmalschutz. Denkbar sei auch, dass Nachbarn das Gebäude übernehmen.

Der Gemeindepräsident betonte,



Im 1992 eingeweihten Rüdlinger Gemeindehaus stehen Änderungen an.

dass der Verkauf der beiden Gebäude noch nicht spruchreif sei. Bevor es zu einer Entscheidung komme, werde man die Bevölkerung einbeziehen – etwa im Rahmen eines Infoanlasses. Das letzte Wort werde die Gemeindeversammlung haben.

### Sehr gutes Jahresergebnis

Diese Mitteilung machte der Gemeindepräsident gegen Ende der Gemeindeversammlung. Zuvor hatten die 73 anwesenden Stimmberechtigten verschiedene Geschäfte einstimmig abgesegnet. Als erstes nickten sie die Jahresrechnung des Schulverbandes Rüdlingen-Buchberg ab, dann diejenige der Einwohnergemeinde. Diese schloss so gut ab, dass die Bildung einer finanzpolitischen Reserve im Betrag von 150'000 Franken möglich ist. Das so auf die Seite gelegte Geld soll für die Mitfinanzierung des Grossprojekts auf dem Chapf-Areal verwendet werden. Weitere 100'000 Franken sollen in die Spezialfinanzierung Abwasser fließen, wo grössere Investitionen anstehen. Dadurch erhöht sich der finanzielle Spielraum. Nachdem die Gebühren Anfang 2023 erhöht wurden, müssen sie nicht nochmals angepasst werden. Nach Abzug der beiden Reserveposten bleibt in der Jahresrechnung ein Plus von knapp 87'000 Franken. Das Budget hatte ein Plus von 10'000

Franken vorgesehen. Weiter genehmigten die Stimmberechtigten ein neues Personalreglement für die Gemeindeangestellten und Behördenmitglieder sowie drei Verordnungen und ein Reglement des «Wehrdienstverbands Unterer Kantonsteil».

### Temporärparkplätze am Rhein bleiben

Am Schluss informierte der Gemeindepräsident, der die zweistündige Versammlung im Alleingang und praktisch ohne Punkt und Komma bestritt, über weitere laufende Projekte. Auf dem Chapf-Areal liegen die Aushubarbeiten trotz des vielen Regens im Zeitrahmen. Spätestens nach den Sommerferien beginnen die Arbeiten an der Bodenplatte. Läuft alles nach Plan, kann die Einweihung im Jahr 2027 erfolgen. Die Kosten des Bauprojekts sind laut dem Präsidenten eine Herausfor-

derung. Wie er selbstkritisch anmerkte, habe man die Bauteuerung bei der Budgetierung unterschätzt. Dazu komme, dass es bei den grossen Gewerken kaum Wettbewerb gab: Zum Teil offerierte nur eine Firma, aus der Region kamen keine Angebote. Weiter informierte der Präsident über die Spitex (sie denkt über den Zusammenschluss mit Nachbarorganisationen nach), über die Parkplätze beim Pumpwerk Woog (sie waren während des Brückenbaus eingerichtet worden und sollen in Spitzenzeiten weiterhin zur Verfügung stehen) und über die angedachte Einführung einer Grüngutsammlung. Schliesslich verabschiedete er in Abwesenheit die frühere Gemeindegeschreiberin Mäggie Schefer. Auf das ordentliche Pensionsalter hin hat sie nun auch das Erbschaftswesen abgetreten. Die Aufgaben übernimmt per 1. Juli das Regionale Erbschaftsamt Klettgau, dem neu auch Buchberg, Rüdlingen und Wilchingen angehören.

Nach der Versammlung servierte die Männerriege im Auftrag der Gemeinde Getränke und Bratwürste. In Zukunft soll dieser Teil immer zur Gemeindeversammlung gehören. Vorbild sind die Buchberger.

### Einwohnergemeinde Rüdlingen – Jahresrechnung 2023

**Gesamtaufwand: 6'044'274**

**Gesamtertrag: 6'131'108**

**Ertragsüberschuss: 86'834**

Vincent Flück



Im Anschluss wurden Getränke und Bratwürste serviert. Bilder Vincent Flück

**RÜDLINGEN**  
Das kleine Paradies am Rhein



## Entsorgung von Sonderabfällen / Giftentsorgung

Donnerstag, 22. August 2024, 17 – 18 Uhr, in Rüdlingen  
**PERSÖNLICHE** Abgabe beim Entsorgungsgebäude  
Rüdlingen, alte Nackerstrasse 10

Im unteren Kantonsteil wird die jährliche und für Sie kostenlose Aktion "Giftstoffentsorgung" durchgeführt: Entrümpeln Sie Küchenschränke, Haushaltapotheke, Keller, Estrich, Garage, Abstellräume und Gartenhaus. Sondern Sie alle Problemabfälle aus, auch wenn Sie nicht genau wissen, was diese oder jene Büchse oder Flasche enthält. Bringen Sie diese Gegenstände am Donnerstag, 22. August 2024 von 17.00 bis 18.00 Uhr, **PERSÖNLICH** zum Entsorgungsgebäude Rüdlingen, alte Nackerstrasse 10. Die Giftstoffentsorgung findet in diesem Jahr in Rüdlingen statt und steht den Bewohnerinnen und Bewohnern Rüdlingens und Buchbergs zur Verfügung.

**ACHTUNG: Das Material darf nur zu dieser Zeit angeliefert werden. Es ist aus Sicherheitsgründen strengstens verboten, diese Sonderabfälle vor oder nach der oben erwähnten Zeit zu deponieren. Die Stoffe könnten beispielsweise in Kinderhände gelangen.**

**2024 findet die Sammlung nur in Rüdlingen statt.**

### Angenommen werden:

- Farben, Lacke, Lösungsmittel
- Verdünner, Fotochemikalien
- Medikamente, Desinfektionsmittel
- Chemikalien, Säuren, Laugen
- Pflanzenschutzmittel
- Quecksilberabfälle (Thermometer)
- Stoffe mit unbek. Zusammensetzung

### NICHT angenommen werden:

- Batterien, Autobatterien, Leuchtstoffröhren
- Altöl, Elektrogeräte, Metalle
- Munition, Sprengstoffe

Die Abfälle werden von Spezialisten fachgerecht sortiert und für die Entsorgung vorbereitet. Die Kosten für diese Sammelaktion trägt die Gemeinde. Gewerbebetrieben werden die Kosten verrechnet (Abgabemenge max. 30 kg).

### Was sind Haushalt-Sonderabfälle?

Zum Sonderabfall zählt man Abfälle mit besonders schadstoffreichen Komponenten, die aufgrund ihrer physikalischen und chemischen Eigenschaften nicht mit den üblichen Haushaltsabfällen in Kehrlichtverbrennungsanlagen behandelt werden können und die auch nicht in die Kanalisation gelangen dürfen. Diese Problemstoffe können zum Teil weder durch die Verbrennungsanlage zerstört noch in Kläranlagen abgebaut werden und belasten somit Luft und Wasser. Zum Schutz unserer Umwelt müssen deshalb die oben erwähnten Haushaltsabfälle gesondert entsorgt werden. Denken Sie daran, alle diese Abfälle gehören weder in den Kehrlicht noch ins WC oder Lavabo!

Übrigens: Auf befestigten Flächen wie z.B. Wegen, Vorplätzen, Dächern, Terrassen etc. ist der Einsatz von Herbiziden und Unkrautvertilgungsmitteln verboten. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.giftzweg.ch](http://www.giftzweg.ch).

Wir danken allen für das Mitmachen und hoffen, dass unsere Sammelaktion ein Erfolg wird.

**FEUERWEHR zum Anfassen**  
Für die Einwohner von Buchberg und Rüdlingen



**17.08.2024**  
**09:00 – 11:00 Uhr**

**Bei der Mehrzweckhalle Buchberg**

- Prävention
- Feuerwehrfahrzeuge
- Selber Feuer löschen
- Austausch mit Feuerwehrleuten
- Anschliessend Apéro

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

**Wehrdienstverband unterer Kantonsteil**  
Buchberg - Rüdlingen



## Ferienpass-Kursangebot für den Herbst 2024

Für Kinder ab dem 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse (4 bis 13 Jahre) findet in den Herbstferien vom 5. bis 19. Oktober 2024 zum elften Mal der Ferienpass in Eglisau statt. Auch Kinder aus den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen sind herzlich willkommen daran teilzunehmen!

Wie immer haben wir zahlreiche Angebote passend für alle Altersstufen in den Kategorien Abenteuer, Kreativität, Natur und Sport zusammengestellt. Unsere beliebten Kursangebote wie Skateboarden, Feuerwehr erleben, Märlistunde, kreative Waldwerkstatt, Ninja Warrior, Kinder kochen und vieles mehr bieten wir auch dieses Jahr wieder an.

NEU: Abenteuer mit Alpakas, Zauberschule mit Umberto, Zirkus Workshop – Fokus Vertikaltuch, Breakdance macht Schule, Kanutour – Einmal Indianer sein, Erste Hilfe erlernen, Besuch bei der Greifvogelstation, Herbstlicher Zwergengarten basteln, kreativer Schmuck-Workshop, Beauty Schminkkurs, Erlebnisnachmittag auf dem Pferdehof, Igelhaus bauen....

Es lohnt sich das vollständige Kursprogramm auf der Homepage des Ferienpasses [www.eglisau.feriennet.projuventute.ch](http://www.eglisau.feriennet.projuventute.ch) anzuschauen. Im Laufe der Sommerferien wird das Programm aufgeschaltet. Zudem verteilt die Schule Eglisau das Ferienpass-Programm in gedruckter Form nach den Sommerferien.

In der Zeit vom **24. August bis 10. September 2024** nehmen wir gerne eure Anmeldungen über die Ferienpass Homepage entgegen. Bei Fragen und für Anregungen rund um den Ferienpass dürft ihr uns jederzeit per e-mail kontaktieren: [ferienpass-eglisau@gmx.ch](mailto:ferienpass-eglisau@gmx.ch)

Das Ferienpass-Team wünscht euch eine erlebnisreiche und sonnige Sommerzeit! OK Ferienpass Eglisau, Verein Generation Eglisau

## Japankäfer-Fallen

Zur Zeit kann man in der Region solche Japankäfer-Fallen sehen. Sie sollen ein sofortiges Entdecken und Bekämpfen ermöglichen, falls diese bei uns auftauchen.



Japankäferfalle in Buchberg  
Bild von Karin Lüthi

### Wie erkennt man den Japankäfer?

Der Japankäfer ist kleiner als man

denkt. Er ist nur etwa einen Zentimeter klein - ungefähr so wie ein Fünfräppler. Am besten erkennt man ihn an den fünf weissen Punkten an jeder Seite und den zwei grösseren Punkten auf dem Hinterteil. Die Punkte sind kleine Haarbüschel. Die Flügel des Käfers schimmern kupferfarben und der Kopf und Körper sind grünlich glänzend. Der Japankäfer kann leicht mit dem Gartenlaub- oder Julikäfer verwechselt werden – die weissen Punkte unterscheiden ihn aber von den harmlosen Käfern.

Zurzeit sind keine Insektizide zur Bekämpfung des Käfers in der Schweiz zugelassen, es wird jedoch an der Entwicklung eines Pilzes geforscht, mit dem der Schädling nachhaltig bekämpft werden soll – ähnlich wie der Maikäfer.



Wikimedia/Bruce Marlin

Ursprünglich in Japan zu Hause, wurde der Käfer bereits Anfang des 20. Jahrhunderts in die USA eingeschleppt, wo er grosse Schäden anrichtete. In seiner ursprünglichen Heimat zerstört der Käfer kaum Pflanzen, da er dort von natürlichen Fressfeinden bedroht wird.

In den 70er-Jahren wurde der Schädling erstmals in Europa in den Azoren nachgewiesen, bevor er sich dann 2014 in der Nähe von Mailand niederliess.

2017 wurden an der Grenze zur Schweiz die ersten Japankäfer mittels Duftstofffallen eingefangen, bevor dann im Sommer 2020 ein erster Befall aus dem Südtessin, in Mendrisiotto festgestellt wurde.

Quelle: Agroscope

## KOLUMNE

**Lukas Fehr, Buchberg, ist als Weinkabarettist «Alcomedian» in der ganzen Schweiz unterwegs.**  
[www.alcomedian.ch](http://www.alcomedian.ch)

### Mischen is possible

Es sind kleine, unerwartete Dinge, welche aus einer eigentlich profanen Alltagssituation einen unvergesslichen Moment zaubern können. Eine Dame kam zu mir und kaufte zwei Flaschen Wein, jeweils im Wert von rund 90 Franken. Soweit, so normal für unsere Weinhandlung. Doch als ich sie fragte, ob sie die Flaschen vielleicht als Geschenk verpackt haben möchte, brach sie in Gelächter aus: «Oh nein, auf gar keinen Fall!» Dann fragte sie mich, ob ich wüsste, wofür sie die beiden Flaschen verwenden würde.

Nun, in meiner Erfahrung ist der Verwendungszweck für zwei Flaschen Wein normalerweise recht begrenzt. Ich bezweifle, dass sie vorhatte, sie zum Raketenantrieb zu verwenden, ihrem Hund als Spielzeug zu schenken oder damit ihre Zimmerpflanzen zu giessen. Und dann kam er, der Satz, der mir bis heute im Gedächtnis geblieben ist: «Sie haben noch nie meine Sosse probiert!» Ich war so perplex, dass ich keinen Ton herausbrachte. Ihr Gesichtsausdruck sagte alles: «Du hast keine Ahnung, was du verpasst, mein Junge!» Im Nachhinein ärgerte ich mich über meine Reaktion. Wer hat eigentlich festgelegt, dass man nur minderwertigen Wein zum Kochen verwenden darf, weil die guten zu

«schade» dafür sind? Die besten Köche kochen mit dem gleichen Wein, den sie auch trinken würden. Das ergibt Sinn, denn wenn man minderwertigen Wein verwendet, wird auch das Gericht nicht besonders schmecken. Ich halte mich an das Motto der Barkeeper: Dein Drink ist so gut wie die schlechteste Zutat. Vielleicht ist diese Dame in der Welt der Sossen ein absoluter Superstar. Menschen könnten von weit her pilgern, um einen Hauch von Gross tante Roswithas Sosse zu kosten. Vielleicht hat sie den Swiss Sosse Award gewonnen, und das jedes Jahr seit 1957. Sie könnte eine international gefragte Sossen-Koryphäe sein und per Du mit Betty Bossy persönlich! Wenn ich Ba-

nause mehr über die Sossen-Szene wüsste, hätte ich sie sofort erkannt und um ein Autogramm gebeten! Natürlich verwendet Grosstante Roswitha nur die edelsten Zutaten für ihre Sosse, darunter einen selbstgemachten Knochensud und ausschliesslich die besten Gewürze. Und ihre Geheimzutat - ich verrate sie nur Ihnen - ist genau dieser 90-Franken-Wein! Ich habe mir vorgenommen, meine Gesichtszüge künftig besser zu kontrollieren und beim nächsten Mal, wenn ich einen Kunden eine teurere Flasche verkaufe, werde ich fragen: «Ist der für eine Sosse?», und mache damit unser Gespräch für den Kunden unvergesslich!

## «Sester» auf dem alten Rüdlinger Wappen



Sester von 1857, mit amtlichen Eichzeichen CS (Canton Schaffhausen)

**Franz Schweizer aus Rüdlingen hat uns diese interessante Geschichte über das alte Rüdlinger Wappen zukommen lassen. - Vielen Dank.**

Der «Sester» ist ein altes Hohlmass für Schüttgut und Flüssigkeiten, z.B. für Getreide oder Wein. Er fasst etwa 15 Liter und ist ein mit Bandeisen zusammengehaltener Holzkübel. Speziell ist ein flacher Eisenstab, der quer über den Kübel montiert und mit einer senkrechten Stange im Zentrum des Holzbodens befestigt ist.

Diese Vorrichtung wurde bei

der amtlichen Eichung festgeschraubt. Beim Messen von Schüttgut wurde der Kübel jeweils etwas überfüllt, dann wurden die überschüssigen Körner mit einem Lineal (Holzlatte) abgestreift. Das Mass war dann gestrichen voll. Als Redensart ist dieser Zustand besser erhalten geblieben als mein «Sester», den ich vor Zeiten in Rüdlingen erstanden habe. Dieser, geeicht 1857, ist defekt, verwurmt, rostig. Ich halte ihn aber in Ehren weil die stilisierte Darstellung eines «Sesters» einst das Wappen von Rüdlingen war.



Stilisierte Sester auf einem Dorfbrunnen von 1820

Auf zwei Dorfbrunnen ist dieses Wappen noch vorhanden, bei dem einen gut erkennbar, beim

anderen verdeckt durch eine Sitzbank.

Das Wappen ist ein stilisierter «Sester», das runde Gefäss mit gestütztem Querstab wurde zum Ring mit einem waagrechten Balken über dem Mittelpunkt und einem Querbalken durch den oberen Halbkreis.



Das alte Rüdlinger Wappen auf einer neueren Briefmarke

Dieses einfache Signet war sehr gut reproduzierbar; mit der Feder auf Papier, mit dem Pinsel auf den ledernen Feuerkübel, mit dem Meissel auf Brunnenrögen, mit dem Brenneisen auf Werkzeugstielen. Auch aus Lehm liess sich das Wappen gut und eindeutig formen, die Rüdlinger Grenzzeugen, gebrannt und glasiert, beweisen das. Es war ein geniales Signet!

Mit der Einführung des Dezimal-

systems verschwanden die alten Hohlmasse, nach und nach auch das Wissen um den Ursprung des Rüdlinger «Ringgen». Viele sahen darin das steinerne Kreuz, andere ein Müllrad, eine Sonne, eine Fähre, eine Brezel, eine Fibel (Schliesse, Gewandnadel). Auf einer Vereinsfahne, im Schützenhaus sichtbar, ist das Wappen als Gürtelschnalle interpretiert. Dieser Wirrwarr führte schliesslich dazu, dass 1949 ein neues Wappen offiziell wurde.



Keramik-Pfeile mit Gemeindewappen wurden als «Zeugen» unter Grenzsteinen vergeben

## Inserate

Traditionsbewusster verhielten sich schwäbische Gemeinden (solche, die wie Rüdlingen seinerzeit, das Bistum Konstanz alimentierten!).



Das Stadtwappen von Leinfelden-Echterdingen 1975

Als 1975 vier Gemeinden nahe Stuttgart sich zur Stadt Leinfelden-Echterdingen zusammenschlossen, wurde als Stadtwappen dasjenige von Echterdingen übernommen. Echterdingen war ursprünglich ein bescheidenes Bauerndorf wie Rüdlingen und hatte einen stilisierten «Sester» als Wappen!

Franz Schweizer



# SA+P

Architektur  
Raumplanung  
Immobilien

Alles  
rund um  
Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | [www.schmidli.ch](http://www.schmidli.ch)

*Diplmierte kosmetische  
Fusspflegerin PG / Pedicure*

Tel. 079 642 56 34

Hardlistieg 5  
8454 Buchberg  
[info@natuerlichzufuss.ch](mailto:info@natuerlichzufuss.ch)  
[www.natuerlichzufuss.ch](http://www.natuerlichzufuss.ch)

**Maria Anna Fischbach**  
*Fusspflege Studio  
Mobile Fusspflege*

## Sie zahlen bis zu 2 Jahre nur max.1% Hypozins!

12 moderne  
Neubauwohnungen zu  
verkaufen!



**RE/MAX**

Eglisau

Markus Kohler  
M +41 76 755 99 30  
E [markus.kohler@remax.ch](mailto:markus.kohler@remax.ch)



[www.imbreitenmatt.ch](http://www.imbreitenmatt.ch)

## Unser neuer Gemeindegewerksmitarbeiter Daniel Häderli

Seit Februar 2024 betätigt sich Daniel Häderli als Gemeindegewerksmitarbeiter und wurde von Fredy Fehr gewissenhaft in die vielfältige Arbeit für die Gemeinde Buchberg eingeführt. Fredy Fehr wurde Ende Juli pensioniert und die ganze Verantwortung dafür zu sorgen, dass alles auf dem grossräumigen Buchberger Gebiet gut funktioniert, in gutem Zustand ist und schön aussieht, liegt danach beim neuen Mann.

Wer ist Daniel Häderli? Die alt eingesessenen Buchberger kennen ihn natürlich bereits sein Leben lang, aber einige der zugezogenen Familien in den Dörfern möchten vielleicht noch ein bisschen mehr über ihn und seine Tätigkeit erfahren.

Daniel Häderli ist 35 Jahre alt, in Buchberg aufgewachsen und zur Schule gegangen. Er absolvierte eine Lehre als Zimmermann in Rafz und arbeitete auf diesem Beruf in Glattfelden. Schon früh hatte er gerne auf dem Bauernhof seines Onkels mitgeholfen. Er liebt es auch heute noch, die grossen landwirtschaftlichen Fahrzeuge zu fahren. Er lebt mit seiner Frau Nadia und den beiden Kindern Lia, 10, und Luca, 6, im Kern des Dorfes, wo auch seine Mutter Brigitte Häderli und Rahel Häderli, eine seiner Schwestern, zuhause sind.

Auf die Frage, ob der Beruf «Buchberger Gemeindegewerksmitarbeiter» sein Traumberuf sei, antwortete Daniel ohne zu zögern: «Ja, auf jeden Fall! Ich schätze es sehr, draussen in der Natur, in Feld und Wald zu sein, flexibel meine Arbeiten so erledigen zu können, wie ich es für richtig halte. Die Freiheit zu haben, mir die Einsatzstunden so einzuteilen, wie ich es möchte, und vor allem, etwas zur Schönheit und der angenehmen Atmosphäre meines Dorfes beizutragen.»

Die Aufgaben, welche es zu erledigen gibt, sind unendlich: Zurzeit ist Mähen angesagt, die Wege zu



Dani Häderli aus Buchberg ist der Nachfolger von Fredy Fehr, der in den wohlverdienten Ruhestand geht. Foto jd

den Aussichtspunkten, die Grünflächen rund um die Kirche und den Kirchenparkplatz und die Schule, sowie der Zugang zur Fähre zur Tössegg müssen freigeräumt und instandgehalten, Bäume und Sträucher zurückgeschnitten werden. Die Bestattungsarbeiten beim Friedhof werden zurzeit noch von Fredy Fehr übernommen, jedoch gehört dies auch zum Arbeitsbereich und Daniel ist Stellvertreter.

Weiter im Zuständigkeitsbereich liegen die wöchentliche Leerung der zwanzig Robidog-Kästen und der 16 Abfalleimer, sowie die Stellvertretung der Entsorgungsstelle. Der neue Ford Ranger Pickup, welcher dieses Jahr angeschafft wurde, leistet für den Transport gute Dienste.

Daniel ist zudem zuständig für die Wasserversorgung, die Quel-

len, die Brunnen, sowie die Reservoire. Jedes zweite Wochenende hat er Bereitschaftsdienst bei der Kläranlage ARA in Rüdlingen. Im

---

«Ich schätze es sehr, draussen in der Natur, in Feld und Wald zu sein, flexibel meine Arbeiten so erledigen zu können, wie ich es für richtig halte.»

---

Notfall löst das Leitsystem dort einen Alarm aus und innert kürzester Frist muss jemand vor Ort sein, um das Problem alleine oder mit Hilfe von Spezialisten lösen zu können. Auch für andere Notfälle im Dorf, wie zum Beispiel ein Wasserleitungsbruch, muss der Gemeindegewerksmitarbeiter innert kurzer Zeit erreichbar und einsatzbereit

sein. Zudem besteht am Wochenende, neben der Bereitschaftszeit, noch ein täglicher Arbeitsaufwand von ungefähr zwei Stunden. «In diesem Beruf ist man eigentlich 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr für das Dorf auf Piktett und hat das Telefon immer in Griffnähe», sagt Daniel.

Da er zudem Offizier bei der Feuerwehr ist und sich dringende Einsätze gewohnt ist, stellt auch dies gar kein Problem dar. Das Verwalten des Feuerwehrmagazins Buchberg-Rüdlingen ist ein zusätzlicher Teil seiner Aufgaben.

Im Winter kann es dann extrem streng werden, wenn die Strassen mit Schnee und Eis belegt sind. Zuständig dafür ist der Kanton Zürich. Der Winterdienst in Bülach gibt um 4 Uhr morgens Meldung, wenn sie mit ihren Räumungsfahrzeugen losfahren, um die Kantonsstrassen zu räumen. Der Gemeindegewerksmitarbeiter muss danach die Strassen im Dorf begutachten und entscheiden, ob auch die Zugangsstrassen im Dorf geräumt werden müssen. Falls ja, rücken Dani Häderli und Mitverantwortlicher Chrigel Fehr mit zwei Räumungsfahrzeugen aus. Manchmal muss auch abends nochmals geräumt werden, was einen Arbeitstag von fast 18 Stunden ausmacht.

Auf die Frage, ob er überhaupt noch Zeit für Hobbies findet, gibt Dani wie folgt Bescheid: Zuerst kommt natürlich die Familie, dann ist er gerne in der Natur und im eigenen Wald unterwegs, wie auch mit dem Hund der Familie, einem zweijährigen Hovawart, namens Cooper, oder in seinem Garten.

Einen weiteren Traum hat er jedoch noch, er möchte gerne mit der Familie einmal einen längeren Urlaub in Kanada verbringen, wo er bereits einmal eine schöne Zeit mit seiner Frau erlebt hat. Wenn er nicht im schönen Buchberg zuhause wäre, könnte er sich sogar vorstellen in Kanada zu leben.

Janine Dean

## Kriminacht in der Risi

Zum sechsten Mal fand im schönen Garten und in der Scheune des Risi-Hofs die von den Landfrauen organisierte Buchberger Krimi-Nacht statt.

Bei sommerlichen Temperaturen, entschied man sich, die Lesung im Garten unter den Bäumen abzuhalten. Als passende Kulisse dazu war der dramatische Sonnenuntergang bestens geeignet. Dieses Jahr war Krimi-Autorin Se-

es bereits am Anfang des Buches eine Leiche, jedoch beginnt damit eine Geschichte über die Stadt Zürich, den See, die Flüsse, die geheimen Gärten, Häuser, Hinterhöfe und Plätze in der Altstadt und im Niederdorf, sowie die geschichtlichen Hintergründe, welche die alt eingesessene Zürcherinnen und Zürcher prägen. Zudem spielt die Handlung an der Zürcher Goldküste und nimmt



Interessierte Zuhörer unter dem schatten- (oder Schutz vor Regen?) spendenden Nussbaum

raina Kobler aus Zürich eingeladen. Sie stellte ihre beiden Bücher «Tiefes dunkles Blau», sowie «Nachtschein» vor, erzählte über die Hintergründe der Protagonistin, Rosa Zambrano, wie und warum sie Seepolizistin auf dem Zürichsee geworden sei. Wie es sich für einen Krimiroman gehört, gibt

Themen wie die umstrittene, aber faszinierende Gentechnologie oder die Arbeit in einer Reproduktionsklinik auf. Auch die Fischer am See, denen die Kormorane die Beute streitig machen, kommen zu Wort. Ein weiteres Buch ist bereits in Arbeit.

Schriftstellerin Seraina Kobler ver-



Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt.



Die Schriftstellerin Seraina Kobler liest vor - Bilder von jd

brachte ihre ersten Lebensjahre in den wilden Bergen des Tessiner Onsernonetals. Aufgewachsen ist sie später in Basel, wobei sie viele Stunden am Rheinhafen verbrachte. Daraufhin ist sie nach Zürich gezogen, wo sie einen Kleiderladen führte oder Mittagsmenüs im Niederdorf kochte. Nach der Geburt ihres ersten Kindes begann sie ein Linguistik-Studium am Institut für Angewandte Medienwissenschaften in Winterthur, gefolgt von Kulturwissenschaften an der Universität in Konstanz. Zurück in Zürich studierte Seraina zudem literarisches Schreiben.

Nachdem die verschiedenen Studien abgeschlossen waren, arbeitete sie als Journalistin bei der Sonntags-Zeitung, als freie Autorin für verschiedene Magazine, als Chefredaktorin eines Online Magazins für Frauen, beim Tagesanzeiger und bei der Neuen Zürcher

Zeitung.

Im Sommer 2017 fasste sie sich ein Herz und gründete ihre eigene kleine Firma «Fedara», bei welcher sich journalistische Erfahrungen und die Leidenschaft für das Schreiben bündeln. Ihre Liebe zur Stadt Zürich ist in den Romanen deutlich zu spüren. Die Handlungen spielen in Zürich, wo sich die Schriftstellerin bestens auskennt und sie beschreibt liebevoll den See, die Gassen und Cafés, die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die jeweilige Stimmung in der Stadt.

Janine Dean

*Seraina Kobler wählt sympathischerweise die Länge der Kapitel in ihren Büchern so aus, dass auch Leserinnen und Leser, die einen anstrengenden, arbeitsreichen Tag hinter sich hatten, abends vor dem Schlafen gehen noch ein solches lesen können.*

## Blockflötenorchester Conttato in der Kirche Buchberg-Rüdlingen

Im Juni 2024 veranstaltete das Blockflöten-Orchester Höfe mit dem Namen «Conttato» verschiedene Konzerte in der Schweiz. Es begann in Buchberg/Rüdlingen, gefolgt von Davos und Pfäffikon Schwyz.

Unter der Leitung von Josef Manser studiert das Orchester jedes Jahr ein neues Programm für die Sommerkonzerte ein. Die vorgelegten Werke reichen vom Mittelalter bis zur Moderne. Einzigartig ist die Vielzahl der Blockflöten, welche vom 16 cm kurzen Garklein bis zum über zwei Meter langen Subgrossbass reichen.

Das über 30 Blockflötenspielerinnen und Blockflötenspieler zählende Orchester gibt Schülerinnen und Schülern die Chance, erste Orchestererfahrungen zu sammeln, die jungen Praktikantinnen und Praktikanten eröffneten zusammen mit den erfahrenen Mitgliedern des Orchesters das Sommerkonzert «Hackblock und Flötbrett».

Das Konzert für Hackbrett und Orchester von Robert Wenger, welcher das Konzert ursprünglich für Hackbrett und Streicher komponiert hatte, wurde für Hackbrett und Blockflöten-Orchester umgeschrieben. Das Hackbrett ist vor allem in der alpenländischen Volksmusik beheimatet. Solist am Hackbrett war Urs Grob, der das Orchester mit diesem interessan-

ten und klangreichen Instrument gekonnt begleitete.

Nach der Pause, bei welcher das Publikum die Gelegenheit nutzte, die wunderschöne Aussicht von Buchberg auf den Rhein und die weitere Umgebung zu bestaunen und das Orchester etwas verschnauften und sich neu positionieren konnte, ging es weiter mit dem bekannten Stück «Abide with me» von William Henry Monk. Diese christliche Hymne war das Lieblingswerk von Mahatma Gandhi und wird auch häufig bei Anlässen der englischen Königsfamilie sowie an Sportanlässen gespielt.

Es folgten Stücke aus der Stummfilmzeit, wie «Agitato» oder «Hurry», welche brillant von Moira Bettschart mit ihrer Dance Art unterteilt wurden.

Die beiden nächsten Werke waren «Lament», ein stimmvolles Klagelied der zeitgenössischen englischen Komponistin Rosemary Robinson, sowie der weltbekannte amerikanische Militärmarsch «The Liberty Bell» von John Philip Sousa aus dem neunzehnten Jahrhundert, auch bekannt aus der Titelmelodie der Fernsehsendung «Monty Python's Flying Circus».

Vorstandsmitglied Prisca Schoenahl führte das Publikum kompetent durch das Konzert mit spannenden Erzählungen über die Mit-



Das Conttato Blockflötenorchester



Die Vielfalt an Flöten ist faszinierend... Bilder von jd

wirkenden, die Instrumente sowie die aufgeführten Werke.

Das Orchester verabschiedete sich nach einem herzlichen Applaus und der Zugabe «Wind of Change» von Buchberg und Rüd-

lingen und dem zahlreich ange-reisten Publikum.

Janine Dean

## ■ BIBLIOTHEK EGLISAU

### Öffnungszeiten

Mo, Do 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr  
Di, Mi, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

### Sommerferien bis 18. August 2024

Montag, 10.00 bis 12.00 und 15.00 bis 20.00 Uhr  
Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr

### Nonbooks zu verschenken!

Ab Samstag, 31. August, verschenken wir unsere Hörbücher, Brettspiele, DVDs und Konsolenspiele. «Es hät, solangs hät!»

### Lesesommer 2024

Die Gewinnerziehung findet am Samstag, 7. September, um 10.30 Uhr bei uns in der Bibliothek statt!

Obergass 6, 8193 Eglisau Tel. 044 867 36 11

E-Mail: kontakt@bibliothek-eglisau.ch, www.bibliothek-eglisau.ch

«In Buchberg hat die Bank gebrannt» - Fortsetzung von Seite 1

Nach dem erfolgreichen Ablöschen des Feuers wurde es Zeit für das «Abtreten», die anschließende Verpflegung mit Wienerli und Brot sowie das Verteilen der Geschenke an die Kinder. Auf die Nachfrage, ob es den Kindern denn gefallen hätte, und ob es auch im Jahr 2025 einen Kinderfeuerwehrtag geben soll, war in beiden Fällen ein lautes «Ja» zu hören. Das OK, bestehend aus Feuerwehrverein, Feuerwehr, Ju-

gendfeuerwehr und Samariterverein hat diesen Auftrag angenommen und wird auch 2025 einen Kinderfeuerwehrtag auf die Beine stellen.

An dieser Stelle sei ein herzlicher Dank an alle freiwilligen Helfer sämtlicher Organisationen und Vereine sowie dem diesjährigen Gast, der Schaffhauser Polizei, ausgesprochen. In vielen Stunden wurde geplant, gebaut, organisiert und telefoniert, um diesen Kinderfeuerwehrtag für die Kinder auf die Beine zu stellen. Ohne all diese Helfer wäre ein solcher

Event nicht möglich. Die Gemeinden Buchberg und Rüdlingen unterstützen diesen Event finanziell und sorgen so dafür, dass auch in den kommenden Jahren ein Kinderfeuerwehrtag durchgeführt werden kann. Ein allfälliger Gewinn des Kinderfeuerwehrtages kommt vollumfänglich den kommenden Kinderfeuerwehrtagen zugute und fliesst nicht in die Beteiligten Organisationen und Vereine.

Das OK freut sich bereits jetzt auf den Kinderfeuerwehrtag 2025.



## Besuch der Feuerwehr im Kindergarten

Am Freitag, 07.06.2024, war die WUK im Kindergarten unterwegs. Wir trafen auf rund 40 Kinder, denen wir zeigen durften, wie man sich bei einem Ernstfall richtig verhält.

Wir erklärten ihnen, dass es wichtig ist, in Notsituationen ruhig zu bleiben und auf sich aufmerksam zu machen.

**Was tun, wenn es brennt? Alle warnen, aus dem Raum, 2er Gruppen bilden, Tür zu und raus zum Sammelplatz. Dann wird die Feuerwehr alarmiert.**

Nach einer kurzen Einführung durch Kommandant Chrigel Fehr ging es auch schon los. 2 Feuerwehrleute in der Brandschutz Vollmontur demonstrierten eindrücklich, dass man nur in den Rauch gehen darf, wenn man entsprechend geschützt ist. Die Samariter zeigten den Kindern die vorhandene Ausrüstung, um die 1. Hilfe zu gewährleisten. Und dann war da noch eine echte Feuerwehrfrau, die den Kindern alles in Ruhe anhand eines Buches erklärte.

Beim Zeigen blieb es nicht, es wurde dann auch sogleich das Gehörte geübt, indem der Chindsgi evakuiert wurde. Das hat super geklappt, alle haben sich grosse Mühe gegeben. An-



Gebannte Zuhörer im Kindergarten Bilder zvg

schliessend durften die Kids an 3 Posten die Themen Löschen, Rauchschutz und 1. Hilfe gleich selber üben. Das grosse Highlight war natürlich das TLF, mit welchem die bereitgestellten Pylonen treffsicher umgespritzt wurden.

Die Kinder waren voller Neugier und haben super mitgemacht. An dieser Stelle gilt unser Dank den

Kindergärtnerinnen, die sich an diesem Morgen die Zeit für uns genommen haben.

Corina Schär

Rechts: Beim Zeigen blieb es nicht, es wurde dann auch sogleich das Gehörte geübt



# Kirchen

## ■ REFORMIERTE KIRCHE BUCHBERG-RÜDLINGEN

### 50-Jahr-Feier Kirche Buchberg-Rüdlingen am 25. August 2024

«... Das wollten damals viele machen, der Mesmer musste nie suchen, wenn er einen neuen Glöckner brauchte. Man konnte sich bei ihm melden. ...Aber am schönsten war das Bremsen, wenn das Läuten zu beenden war. Da flog man am Seil so richtig in die Luft, sicher eineinhalb Meter ...», erzählt Hansruedi Gehring.

#### **Was war sonst noch zu tun?**

«Ich erinnere mich noch gut an den Brand von damals. In der Kinderlehre waren wir rund 40 Kinder. An diesem Tag hatten wir einen fremden Pfarrer, da man Kanzeltausch machte. Er wollte uns an jenem Sonntag das Lied «Kumbaya» beibringen und gab alles mit seiner Gitarre. Doch dann.... Wir rannten, was wir konnten, aber einer ging zurück unter die Empore...», sagt Fredy Fehr.

#### **Wer fand diesen einen?**

Und Alfred Sieber resümiert:»...Nach dem Brand wollte man die alten Orgelpfeifen versteigern, um Geld in die Kasse zu bekommen. Kuhn Orgelbau hatte diese Pfeifen mitgenommen zum Einlagern. Als man dann die Versteigerung machen wollte, waren die Orgelpfeifen eingeschmolzen – ohne Rücksprache mit uns. Ich wurde richtig wütend und...».

#### **Wie wurden die neuen Orgelpfeifen finanziert?**

#### **Und wussten Sie, dass die Wandteppiche handgemacht sind?**

Dora Sieber erinnert sich: «...Diese wurden in entsprechenden Farben «gedüntelt» und nachher aufgenäht. Wir trafen uns nach der Einwei-



Rechts die Wandteppiche in der Kirche

hung jede Woche einmal im Foyer der neuen Kirche zum Nähen. Man ging, wenn man Zeit hatte. Jede machte das, was sie konnte...».

**Dies und noch vieles mehr erfahren Sie an unserem Fest.**

**Sie alle sind herzlich eingeladen.**

Am 25. August 2024 ab 10.00 Uhr ist immer etwas los. Das Festprogramm wurde in der letzten Ausgabe publiziert und wird noch per Flyer in alle Haushaltungen geschickt. Für Speis, Trank und Unterhaltung für alle ist gesorgt.

Und keiner wird mit leeren Händen heimgehen.

Wir freuen uns sehr, zusammen mit Ihnen an Vergangenes zu denken und auf Zukünftiges anzustossen.

Wir bitten Sie, wenn immer möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuss anzureisen. Die Parkplätze in der Nähe sind limitiert. Folgen Sie ansonsten den Wegweisern zu weiteren Parkplatzmöglichkeiten im Dorf.

Fürs Organisationskomitee



Küßlingen, 16. November 1972

Am 19. November 1972 brannte die alte Kirche Bilder zvg

## ■ KATHOLISCHE KIRCHE GLATTFELDEN – EGLISAU – RAFZ

### **Eucharistiefeier an den Wochenenden:**

Samstag, um 18.00 Uhr

Sonntag, um 10.00 Uhr

Ort siehe «forum» oder Pfarrei-Website [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch)

### **Eucharistiefeier an den Werktagen:**

Dienstag, um 9.00 Uhr, in Glattfelden

Donnerstag, um 18.30 Uhr, in Eglisau

Freitag, um 9.00 Uhr, in Rafz

### **Besondere Gottesdienste:**

#### **Miteneand-Gottesdienst:**

Dienstag, 20. August, 9.00 Uhr, in der kath. Kirche Glattfelden

Anschliessend an den Gottesdienst offeriert Ihnen der kath. Frauenverein Kaffee und Gipfeli.

Familiengottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres:

Sonntag, 25. August, 10.00 Uhr, in der kath. Kirche Eglisau

## Veranstaltungen

### Kath. Frauenverein

#### Sommerfilm: «Queen of Katwe»

Donnerstag, 22. August, im kath. Pfarreizentrum Rafz, (Apéro, 19.30 Uhr, Filmbeginn, 20.00 Uhr)

«Am Anfang war Schach für mich nur eine Schale Haferbrei.»

Der Film erzählt die berührende Geschichte von Phiona Mutesi, die irgendwann zwischen 1993 und 1995 zur Welt kam und in einer schäbigen Wellblechhütte in einem Slum am Rande der ugandischen Hauptstadt Kampala lebt. Sie und ihre Geschwister sind gezwungen für den Unterhalt der Familie zu sorgen. Sie sind Analphabeten, denn an eine Schulbildung ist nicht zu denken.

Im Alter von 9 Jahren trifft Phiona beim Betteln den Sozialarbeiter und Schachlehrer Robert Katende. Dieser verspricht ihr eine Schale Getreidebrei, wenn sie bei ihm eine Schachlektion nehme. Von da an läuft Phiona jeden Tag zur 6,5 km weit entfernten Kirche, wo Katende Slumkinder mit einer warmen Mahlzeit versorgt und ihnen das Schachspiel beibringt. Er erkennt schnell Phionas enormes Talent und beginnt sie

gezielt zu fördern. Phiona wird zur Hoffnung des ugandischen Schachs und erlebt eine erstaunliche Karriere, die es ihr ermöglicht, ihrer Familie ein besseres Leben zu schenken. Viel wichtiger aber ist, dass Phiona durch ihre Erfolge an Selbstvertrauen gewinnt und erkennt, dass das Leben ihr mehr bieten kann als ein Leben im Slum von Kampala.

Der katholische Frauenverein lädt alle Filminteressierten zu diesem öffentlichen Filmabend herzlich ein.

Der Pfarreibus fährt. Bitte melden Sie sich bei Christoph Zehnder, Tel. 079 463 18 34.

### Mittagstisch

Mittwoch, 4. September, 12.15 Uhr, im kath. Pfarreizentrum Eglisau  
Anmeldung bis Montag 2. September, 10.00 Uhr, an das Sekretariat

Details und weitere Anlässe siehe «forum» oder Pfarrei-Website: [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch)

## Zmittag-Gottesdienst «Inklusion» mit Familie Müller

Am 7. Juli fand der erste Zmittag-Gottesdienst statt. Thema heute: Inklusion mit bekannten Gästen. Sepp, Susanne und Thomas Müller begleiteten den Gottesdienst, diese Namen dürften allen Einwohnern unserer Dörfer ein Begriff sein. Der Gottesdienst wurde mit spannenden Fragen an Thomas und seine Eltern eröffnet. Sie erklärten, welche Bedeutungen die beiden Firmen Altra und Pigna für sie haben, erzählten von Thomas' Freude an der Fasnacht und boten noch weitere spannenden Einblicke in ihr Leben. Nach diesem lockeren Einstieg eine erste kurze Diskussion der Inklusion. Auch in der Bibel wurde bereits festgehalten, dass beeinträchtigte Personen im Alltag miteingebunden werden sollen und sich nicht der Gesellschaft anpassen müssen. Im Gegenteil, es soll von der Gesellschaft sichergestellt werden, dass Strukturen geschaffen werden, die ein solches Teilhaben fördern. Nach einer kurzen «Theorie» ging das Programm auch bereits wieder mit den Gästen weiter. Das Augenmerk wurde auch etwas daraufgelegt, zu verstehen, wie

sich der Alltag einer Familie mit einer beeinträchtigten Person gestaltet. Wie sieht es aus mit Hobbys? Gibt es Grenzen? Wie sehen sie den Stand der Inklusion in der Schweiz? Auf diese und weitere Fragen wurde von der Familie eingegangen, was einen einmaligen Blick auf diese spezielle Situation ermöglichte. Ich kenne Thomas, wie wahrscheinlich die meisten, schon sehr lange. Ich wusste dennoch nicht, dass er ein leidenschaftlicher Skifahrer ist und in einer Band Schlagzeug spielt. Zum Thema Grenzen erklärte Sepp anhand eines Beispiels einer Velotour, dass solche nicht wirklich existieren, aber selbstverständlich eine gewisse Kompromissbereitschaft vorhanden sei. Wie gut das Zusammenleben bei uns in den Dörfern funktioniert, wird sehr positiv zur Kenntnis genommen, den Weg muss jeder selbst finden, aber wenn die Mitmenschen offen sind, sei das besonders schön. Auch das Wahl- und Stimmrecht wurde diskutiert. Obwohl sie anfangs auch etwas skeptisch waren, funktioniere das hervorragend. Thomas sei schon aktiv an



Susanne Müller, Thomas Müller, Beat Frefel und Sepp Müller

Gemeindeversammlungen gewesen und bildet sich eine eigene Meinung zu politischen Themen und übt seine Rechte und Pflichten gewissenhaft aus.

Zum Abschluss noch eine kurze biblische Reise zur Inklusion. Der Mensch wurde nach Gottes Abbild geschaffen und das zeigt sich in der grossen Vielfaltigkeit. Jeder Mensch hat Schwächen, niemand ist perfekt und doch sind vor Gott alle gleich. Gemäss der Bibel sollen, wie anfangs bereits erwähnt, sowohl Kranke wie auch Beeinträchtigte aufgenommen und un-

terstützt werden. Mit dieser Botschaft wurde der Gottesdienst beendet und der Grill eröffnet. Bei Wurst und Getränk tauschten sich die Gäste rege über den Einblick in den Alltag der Familie Müller aus, bevor bei einigen früher, bei den anderen später der Heimweg angetreten wurde.

Der nächste Zmittagsgottesdienst findet am 11. August mit Alcomedian Lukas Fehr statt.

Jan Sieber

## ■ SCHULEN BUCHBERG-RÜDLINGEN

Gerne informieren wir über die personellen Veränderungen an den Schulen Rüdlingen-Buchberg, die das Schuljahr 2024/2025 betreffen.

### Primarschule Rüdlingen-Buchberg

#### Austritte

Lehrperson Orientierungsschule	Anja Stäbler
Lehrperson Primarschule & Orientierungsschule	Gwendoline Aerne

#### Eintritte

Lehrperson Orientierungsschule	Laura Hedinger
Lehrperson Orientierungsschule	Claudia Schwarz
Lehrperson Primarschule	Evelyne Leu

Wir schätzen uns glücklich, dass wir alle Stellen mit ausgebildeten Lehrpersonen besetzen konnten, und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Den ausscheidenden Lehrpersonen möchten wir an dieser Stelle unseren grossen Dank aussprechen, wir wünschen ihnen alles Gute auf dem weiteren beruflichen sowie privaten Weg.

Beatrice Peter, Schulverwaltung der Schulen Rüdlingen-Buchberg

## ■ ORIENTIERUNGSSCHULE RÜDLINGEN-BUCHBERG

### Projektwoche (27.5.-31.5.2024)

Vom 27.5.-31.5. fand die Projektwoche der Oberstufe unter dem Motto «Natur und Gesundheit» statt. Drei Tage verbrachten wir im Naturzentrum Thurauen, wo wir uns mit den Themen Biodiversität, Gewässerqualität und Klimawandel befassten. Am Dienstag kamen wir in den Genuss eines Gorilla-Workshops, bei dem verschiedene Sportarten ausprobiert werden konnten sowie gesunde und nachhaltige Ernährung und verschiedene Lebenskompetenzen thematisiert wurden. Am Freitag war uns das Wetter leider nicht hold und der geplante Ausflug per Fahrrad in den Seilpark musste kurzfristig durch einen Besuch in der Kletterhalle in Winterthur ersetzt werden. Die Projektwoche war sehr interessant und vielseitig und hat bei den Schüler:innen grossen Anklang gefunden. Aber lesen Sie selbst:

#### Biodiversität

Fit und munter starteten wir in die Führung um 8.20 Uhr. In Gruppen aufgeteilt machten wir uns auf den Weg. Erste Aufgabe war es, die Natur bewusst wahrzunehmen und sich Notizen zu machen. Danach ging es an die Thur, wo uns die verschiedenen Auengebiete nähergebracht wurden. Ein Auengebiet ist ein Gebiet, das

vom Wasser geprägt wird. Dabei unterscheidet man zwischen Flussauen, Seeauen und alpinen Auen. Am nächsten Ort angekommen, behandelten wir das Thema rund um die Vogelwelt und Mäander, sogenannte Flussschlingen. Uns wurde auch der Unterschied von männlichen und weiblichen Eisvögeln erklärt. Die Weibchen verfügen über eine orange Unterseite des Schnabels. Auch Biberburgen und deren Aufbau sowie Pflanzenarten lernten wir kennen. Durch mehrere Spiele wurde uns die Natur ebenfalls nähergebracht. Ein vielseitiger Morgen, bei dem man als Gruppe in die Welt der Natur eingetaucht war, neigte sich dem Ende zu.  
Noëmi Baer

#### Gewässerqualität



Um 8 Uhr trafen wir uns alle in Flaach, um dann gemeinsam in die Thurauen zu fahren. Dort teilten sich dann die Gruppen und meine Gruppe hatte das Thema Gewässerqualität. Danach hat uns eine Frau ein paar Dinge über

Gewässerschutz erklärt, z.B. warum Menschen Gewässer verbauen oder was gutes Gewässer ausmacht und vieles mehr. Später mussten wir dann noch ein paar Proben machen. Wir massen den PH-Wert und bestimmten die Fliessgeschwindigkeit der Thur. Dafür wählten wir einen Abschnitt, der von einem Stock für 5 Meter den Fluss hinunterfliesst. Um 12 Uhr gingen wir dann gemeinsam wieder zurück.

Liv Sommer

#### Klimawandel



Wir trafen uns alle in der Badi in Flaach und fuhren von dort aus in die Thurauen. Dort angekommen teilten wir uns in unsere alten Gruppen und unsere Gruppenleiterin gab uns noch Feldstecher, dann zogen wir los. Als Einfüh-

rung erklärte uns die Leiterin den Treibhauseffekt. Wir mussten mit einem bestimmten Band den Umfang von einigen Bäumen messen und mit der Messangabe konnten wir sehen, wie viel Kohlenstoffdioxid der Baum speichern konnte. Nach einer Weile fing es an zu regnen. Später wurden uns vier Blätter gezeigt, wir mussten sie uns merken und diese dann selbst im Wald suchen. Frau Gadiant entdeckte Bärlauch und wir probierten die Samen. Sie schmeckten nach Knoblauch, waren aber lecker. Wir haben ein paar mitgenommen und den anderen zum Probieren gegeben.

Lennox Sommer, Louis Lutz

#### Gorilla-Workshop / Skaten

Am Dienstagmorgen mussten wir



uns um 08:30 in Buchberg vor der Schule treffen. Anschliessend besprachen wir, in welche Gruppe wir an diesem Tag wollten. Zur Wahl stand: Skaten, Freestyle-Fussball, Breakdance und Ultimate Frisbee. Ich habe mich für

das Skaten entschieden. Am Anfang hat uns unser Coach die Basics erklärt, wie man z.B. richtig auf dem Brett steht, angibt und bremst. Als wir das alle konnten, haben wir angefangen verschiedene Rampen aufzustellen und auf diesen Tricks zu üben. Wenn man einen Trick nicht geschafft hat, bekam man vom Coach Tipps, wie es besser geht. Schon nach kurzer Zeit gab es Znüni. Zum Znüni gab es Müesli, das man sich selbst zusammenstellen konnte. Man konnte zwischen Joghurt und Milch wählen. Es gab verschiedene Früchte wie Äpfel, Birnen, Erdbeeren und Bananen, zudem Flocken und Kernen. Nach dem Znüni gingen wir noch im Dorf skaten, das hat ziemlich Spass gemacht. Dann war der Morgen auch schon rum und es gab ein sehr leckeres Mittagessen: gefüllte Wraps und Gemüse mit Dipsaucen.

Lino Fischer

## **Gorilla-Workshop / Freestyle-Fussball**

Am Dienstag ist die Stiftung Gorilla zu uns nach Buchberg gekommen und hat viele verschiedene coole Programme angeboten. Ich habe das Thema Freestyle-Fussball gewählt. Es hat mir sehr gefallen, weil man viele coole Tricks lernen konnte. Ich war sehr motiviert, etwas Neues dazuzulernen. Der Mann, der den Workshop geleitet hat, war sehr gut in dem, was er tat, und er war ein sehr sympathischer Typ. Am Schluss machten wir noch ein kleines Turnier. Insgesamt hat es mir sehr viel Spass gemacht.

Arpad Fankhauser

## **Gorilla-Workshop / Breakdance**

Ein aufregender Breakdance-Workshop fand in unserer Schule statt, der von Olivia (Teil des Gorilla-Teams) geleitet wurde. Der Workshop richtete sich an Schüler aller Altersgruppen und Vorkenntnisse und zielte darauf ab, die Grundlagen des Breakdance

zu vermitteln, verschiedene Freezes und letztlich das Erlernen einer eigenen Choreografie.

### **Einführung und Basics:**

Der Workshop begann mit einer kurzen Einführungsrunde. Anschliessend führte Olivia in die Geschichte des Breakdance ein und erläuterte, wie diese Tanzform als Teil der Hip-Hop-Kultur in den 1970er Jahren in New York entstanden ist.

Nach der theoretischen Einführung ging es direkt in die Praxis. Die ersten Schritte, die wir lernten, waren «Top Rocks» – eine Serie von Schritten, die im Stehen ausgeführt werden. Diese Bewegungen dienen dazu, den Tanz zu eröffnen und den Rhythmus zu finden, bevor es zu den anspruchsvolleren Bodenbewegungen kommt.

Nach einer kurzen Pause konzentrierten wir uns auf die «Power Moves». Diese spektakulären Bodenbewegungen sind oft das Highlight einer Breakdance-Performance. Olivia zeigte uns einige grundlegende Moves wie den «6-Step» und den «Coffee Grinder», die nicht nur technisch anspruchsvoll sind, sondern auch viel Körperbeherrschung erfordern.

Der nächste Teil des Workshops widmete sich den «Freezes». Dabei handelt es sich um Posen, bei denen der Tänzer für einen Moment in einer bestimmten Position verharrt, oft unterstützt durch Hände oder Kopf. Wir lernten verschiedene Freezes, darunter den «Baby Freeze», der eine gute Körperbalance erfordert.

In der abschliessenden Phase des Workshops hatten wir Schüler die Möglichkeit, die erlernten Breakdance-Elemente in eine eigene Gruppen-Choreografie einzubauen. Diese Aufgabe förderte nicht nur die Teamarbeit, sondern auch die individuelle Kreativität, da jede Gruppe ihren einzigartigen Stil in die Choreografie einbrachte.

Nach intensiver Übung waren alle bereit, ihre neu erlernten Fähigkeiten zu präsentieren. Jede Gruppe hatte die Möglichkeit, die Choreografie vorzuführen, was die technischen Fähigkeiten sowie das Selbstvertrauen und die Teamarbeit der Schüler förderte.

### **Abschluss und Feedback**

Der Workshop endete mit einer Feedback-Runde, in der die Teilnehmer ihre Gedanken und Erfahrungen austauschen konnten. Der Breakdance-Workshop war ein voller Erfolg und hat bei den Teilnehmern Begeisterung für diese dynamische und ausdrucksstarke Form des Tanzes geweckt. Wir danken Olivia für die inspirierende Leitung des Workshops.

Lesley Lutz

## **Gorilla-Workshop / Ultimate Frisbee**

Einer der Workshops war Ultimate Frisbee. Wir haben gelernt, wie man als Team spielt und wie man das Frisbee mit Vor- und Rückhand wirft. Zuerst haben wir uns etwas aufgewärmt und haben am Anfang die Technik angeschaut, wie man das Frisbee werfen muss, damit die Scheibe beim Gegner wieder gut in den Händen landet. Auch das Fangen haben wir geübt. Nach der Znünpause haben wir angeschaut, was man machen kann und wie man werfen muss, wenn ein Gegner vor einem steht. Dazu haben wir dann eine Übung gemacht. Am Schluss durften wir noch in zwei Teams gegeneinander spielen und haben zudem noch die verschiedenen Regeln angeschaut, damit es ein faires Spiel wird. Es hat sehr viel Spass gemacht Ultimate Frisbee zu spielen.

Ebba Kern

## **Dienstagnachmittag**

Im Gegensatz zum Morgen war der Nachmittag sehr entspannt. Der erste Posten war ein Posten, wo man relaxen konnte. Wir legten uns alle hin und es war abso-

lute Stille. Wir machten die Augen zu und uns wurde erzählt, wir sollen uns vorstellen, wie wir auf einer Wiese sind und machen können, was wir wollen. Die meisten sind so müde geworden, dass sie beim Relaxen eingeschlafen sind und nach 15 Minuten war es dann Zeit, wieder langsam seine Augen zu öffnen und aufzustehen. Beim nächsten Posten konnten wir unseren eigenen Smoothie mixen und trinken. Der Smoothie war sehr lecker und wir haben gelernt, dass man sich aus fast allen Zutaten einen Smoothie mixen kann. Als Letztes kamen wir zu einem Posten, wo man gut als Team zusammenarbeiten musste. Und zwar handelte es sich um einen Parcours, bei dem man den Boden nicht berühren durfte, weil sonst das ganze Team nochmals von vorne anfangen musste. Er war ziemlich schwierig, aber nach ein paar Versuchen hatten wir den Dreh raus und haben es geschafft. Luis Lombardi

## **Kletterhalle**

Am Freitag sind wir nach Winterthur in die Kletterhalle 6a plus gegangen. Die Kletterhalle ist ziemlich gross. Man konnte an verschiedenen Wänden klettern und es gab sogar einen Seilpark. Wir wurden in Gruppen aufgeteilt und absolvierten einen kleinen Rundlauf. Die Posten beinhalteten Bouldern, Seilpark, Seilbremse und Toppas. Nach diesem Rundlauf konnten wir selbst wählen, wohin wir gehen und was wir ausprobieren wollten. Jede Wand war anders, einige Routen waren schwieriger, andere etwas leichter. Die Wände hatten Schwierigkeitsgrade, z.B. 4a ist sehr leicht, aber 6b ziemlich anspruchsvoll. Der Tag war für viele sehr unterhaltsam, aber weil ich Höhenangst habe, habe ich mich nicht getraut, alles zu machen. Ich würde es alle Menschen empfehlen, die gern klettern.

Salvador Correia

Der Profi für Ihren  gepflegten Garten

**Paul Baur**  
Gartenpflege

Baur Gartenpflege GmbH  
Sandackerstr. 19 · 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33      info@gartenbaur.ch  
Nat. 078 801 71 12      www.gartenbaur.ch



**WEINVERKAUF ab Hof**  
– Blauburgunder  
– RieslingxSylvaner  
– Rosé  
– Margrittli

**Fam. H. Meyer-Fehr**  
In jungen Eichen 172  
8455 Rüdlingen  
Tel. 044 867 08 39  
Natel 079 639 31 89



**Spühler** +Co.  
Radio TV-Kabelkommunikation

Wir bilden Brücken  
zwischen Mensch und Technik

euronics

Ihre Multimedia-Profi im Zürcher-Unterland - Spühler + Co. - Mühlweg 9 - 8127 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler.ch

**Hier könnte Ihr Inserat für nur 30.–  
Aufmerksamkeit erregen**

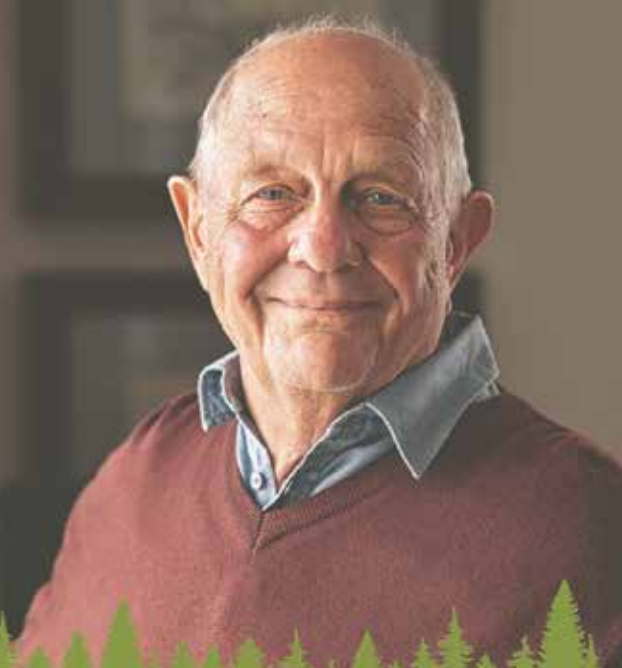
**Wein direkt vom Rebbauer**  
Matzinger, Birkenhof



**unsere Weine:**  
Pinot Noir  
Federweiss, Rosé  
Riesling x Sylvaner  
Gamay x Reichensteiner  
und Spezialitäten

**Familie Peter Matzinger**  
Birkenhof, 8455 Rüdlingen  
☎ 044-867 35 51

**PETERACKER**  
Wohnen & Pflege



Informationsnachmittage für  
Interessierte mit Hausführung

Immer am ersten Dienstag im Monat.  
(ausgenommen Feiertage)

Jeweils um 14 Uhr im Stübli mit Kaffee und  
Kuchen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

**Termine Hausführung:**

- ✓ 6. Februar 2024
- ✓ 5. März 2024
- ✓ 2. April 2024
- ✓ 7. Mai 2024
- ✓ 4. Juni 2024
- ✓ 2. Juli 2024
- ✓ 6. August 2024
- ✓ 3. September 2024
- ✓ 1. Oktober 2024
- ✓ 5. November 2024
- ✓ 3. Dezember 2024

Wohnen und Pflege Peteracker AG | Landstrasse 94, 8197 Rafz  
Telefon 044 879 16 16 | peteracker@peteracker.ch | peteracker.ch

## Buchberg-Classix – Musikfestival

**Nach erfolgreichen Anfängen in den letzten Jahren fand Ende Juni wiederum das dreitägige klassische Musikfestival in Buchberg-Rüdlingen statt.**

Organisiert wurde das Buchberg-Classix auch dieses Jahr von Stefan Tönz, Fabienne Leresche, beide Violine und Patrick Leresche, Piano und Cembalo; welche ebenfalls an den Konzertabenden mitwirkten. Das Ziel des Anlasses ist die Erweiterung des kulturellen Angebots in der Region. Neben der künstlerischen Komponente ist zudem auch der soziale Aspekt des Konzerterlebnisses von Bedeutung.



Die Solistin am Cello, Emilie Richter, welche die Rokoko Variationen spielte, ist mit ihren 16 Jahren bereits eine hervorragende Musikerin.

Eine Stunde vor Konzertbeginn fand sich nach und nach das Publikum auf dem Vorplatz der Kirche, welche mit seiner ausgezeichneten Akustik der ideale Konzertort ist, zum Apero ein. Das Wetter und die Aussicht auf den Rhein und die weitere Umgebung waren perfekt.

Das vielfältige Programm setzte sich am Freitagabend aus Werken von Johann Sebastian Bach, mit seinem Brandenburgischen Konzert in G-Dur, sowie dem Violinkonzert in E-Dur mit Solist Stefan Tönz an der Violine, Piotr Iljitsch Tschaikowski mit Rokoko Variationen für Cello und Streichorchester in A-Dur, sowie Dmitri Schostakowitschs Konzert Nr. 1

für Klavier, Trompete und Streichorchester in c-moll zusammen. Ganz am Schluss des Konzerts, als Zugabe, kam sogar noch eine alte manuelle Schreibmaschine zum Zug und erfreute die Musizierenden ebenso wie das Publikum. Speziell hervorzuheben gilt es, dass die Solistin am Cello, Emilie Richter, welche die Rokoko Variationen spielte, mit ihren 16 Jahren bereits eine hervorragende Musikerin ist, die zahlreiche regionale und nationale Wettbewerbe gewonnen hat. Die Jugendförderung liegt dem Verein Buchberg-Classix sehr am Herzen, so ist auch der Eintritt für Jugendli-

che unter 15 Jahren kostenlos. Die anwesenden Kinder horchten dann auch mit Begeisterung den wundervollen Klängen der Violinen, Viola, Cello, Kontrabass, Klavier und Trompete. Marc, 10 Jahre und Luc, 8 Jahre aus Fällanden, erzählten: «Wir lieben klassische Musik und spielen selbst Klavier, Gitarre oder Schlagzeug. Wir haben unsere Mutter überredet ans Buchberg-Classix gehen zu dürfen und die Musik gefällt uns sehr gut. Später würden wir auch gerne in einem Orchester mitspielen.»

Der Samstagabend war der deutschen Romantik aus dem 19. Jahrhundert gewidmet. Auf das Publikum wartete ein Programm

mit folgenden Werken: Fantasie in f-moll für Klavier zu vier Händen, gespielt von Patrick Leresche und Oliver Triendl, sowie der «Hirt auf dem Felsen» für Gesangsstimme, Klarinette und Klavier von Franz Schubert, interpretiert von Marysol Schalit und Nils Kohler. Die beiden besuchten vor 20 Jahren die Hochschule der Künste Biel/Bern und waren damals Studienkollegin/Studienkollege von Patrick Leresche. Die Freude an einer erneuten Zusammenarbeit war gross.

Nach der Pause kam das Publikum zudem in den Genuss des Klarinettenquintetts in h-moll von Johannes Brahms, vorgetragen von Nils Kohle, Klarinette, Ines Morin, Fabienne Leresche Violine, Eleonore Willi Cello und Hannes Bärtschi Viola. Dieses Werk von Brahms wurde von seiner Bewunderung und heimlichen Liebe zu Clara Schumann, einer grandiosen Konzertpianistin und Komponistin, inspiriert. Nach dem begeisterten Applaus des Publi-

oks Kontraste für Violine, Klarinette und Klavier. Ein Zuschauer erzählte folgende Anekdote: «Als ich als Kind versucht habe, auf der Geige ein Stück von Béla Bartok zu spielen, meinte meine Mutter, das töne falsch. Ich erwiderte, das ist nicht falsch – das ist Bartok.»

Nach der Pause folgte die Uraufführung eines neuen Musikarrangements des Komponisten, Musiker und Arrangeur Tobias Schwab mit den Stücken: «Alabama Song» und «Seeräuber Jenny», bekannt durch Bertold Brechts Dreigroschenoper, sowie weiteren Liedern wie «I'm a stranger here myself», «Je ne t'aime pas», «Nanna's Lied», «Surabaya Johnny», sowie zum Abschluss «Youkali», welche alle im beliebten Musical-Stil interpretiert wurden.

Das diesjährige Buchberg Classix war wieder ein voller Erfolg und Klassische-Musik-Begeisterte freuen sich bereits jetzt wieder auf ein weiteres Musik-Festival im neuen Jahr. Dies im vollen



Sogar eine alte Schreibmaschine kam zum Einsatz.

kums, ertönte passenderweise als Zugabe, das Abendlied von Claras Ehemann, Robert Schumann. Den Abschluss der Konzertreihe machten am Sonntag die Werke: Scaramouche von Darius Milhaud, Sonate für Violine und Klavier in g-moll von Claude Debussy, gefolgt von Béla Bart-

Bewusstsein, dass ein solch aufwendiger Anlass ohne die Hilfe von Sponsoren, Gönnern, der fleissigen Mesmerin sowie etlichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, nicht stattfinden könnte.

Janine Dean

## ■ TV BUCHBERG-RÜDLINGEN

### Turnfestsommer 2024

Diesen Sommer standen wie alle Jahre mit den Turnfesten der Saison-Höhepunkt des Turnvereins auf dem Programm. Mit vier verschiedenen Turnfesten stand den Turnerinnen und Turnern ein Mammutprogramm bevor, wofür man sich aber seit anfangs Jahr intensiv vorbereitet hatte.

#### SHMV Hallau

Den Start machte wie alle Jahre die Schaffhauser Meisterschaft im Vereinsturnen. Dieses Jahr wurde der Anlass von den Hallauern organisiert und die turnenden Vereine des Kantons Schaffhausen durften in Hallau in der «Nässi» zu Gast sein. Der Name schien Programm zu sein und so reihte sich die SHMV zu den verschiedensten verregneten Anlässen dieses Jahr ein. Trotz der Schlamm-schlacht, die man sich grundsätzlich aus den Trainings bereits gewöhnt war, zeigte man sich motiviert, die guten Leistungen des vergangenen Jahres zu bestätigen. Im Rahmen ihres 150-jährigen Jubiläums organisierten die Hallauer diesen Anlass und auch die Jugenturntage. Auf den extra für diese Wettkämpfe aufgestellten Anlagen kämpfte die Turnerfamilie Schaffhausens elanvoll um Bestleistungen, so auch der Turnverein Buchberg-Rüdlingen. Mit nicht weniger als sieben Podestplätzen, davon vier 1. Plätze, konnten wir unsere gute Form definitiv beweisen. Zum Abschluss des Anlasses, vor der Eröffnung des grossen Festes, stand noch der wichtigste Anlass auf dem Programm: die kantonale Pendelstafetten-Meisterschaft. Gemeinsam mit dem Turnverein Thayngen wurde in der Königsklasse mit zwölf Läufern um den begehrten Pokal gerannt. Das Rennen blieb bis zum Schluss spannend und nach anfänglicher deutlicher Führung unserer Farben konnten die Thaynger im Verlauf des Ren-

nens immer mehr aufschliessen. Dank hervorragender Disziplin und einem ansehnlichen Schluss-sprint konnten wir uns den anvisierten Sieg dennoch sichern und dürfen den Pokal wieder zurück in den unteren Kantonsteil bringen.

#### Einzelwettkampf am Turnfest Einsiedeln

Mit einer kleineren Delegation reisten wir am folgenden Wochenende nach Einsiedeln, wo wir am Einzelwettkampf teilnahmen. In einer wunderschönen Lage direkt neben dem Kloster baute der TV Einsiedeln hervorragende Anlagen und damit beste Voraussetzungen für einen gelungenen Wettkampf. Es gab sowohl Vertreter im Turnwettkampf, wie auch im Leichtathletik-Wettkampf, welche um die Medaillen kämpften. Mit zwei Siegen, Julia Matzinger im LA-4-Kampf U20 und Dominic Fehr im LA-6-Kampf, und weiteren Top-Ergebnissen dürfen wir auch von diesem Turnfest sehr erfolgreich nach Hause reisen.

#### Turnfest Buchberg Sektion

Als das TK von der Möglichkeit, ans Turnfest Buchberg zu reisen, erfuhr, war die Entscheidung grundsätzlich bereits gefallen: Dies soll unser Hauptturnfest werden. Mit einer beeindruckenden Delegation durften wir den Weg in den Kanton Solothurn antreten. Wir fanden ein hervorragend organisiertes Fest vor, was uns sehr zuversichtlich für eine gute turnerische Leistung stimmte. Leider war das Wetter an diesem Turnfest nicht auf unserer Seite und der Dauerregen liess Top-Leistungen nur sehr bedingt zu. Wir durften dennoch einige herausragende Resultate feiern. Um sich mit den Gerätevereinen zu messen, reichte das Gesamtergebnis aber leider nicht ganz. Dennoch reisten wir mit einem guten Gefühl nach Hause, da trotz der schwie-



Nachfolgend einige Eindrücke von den verschiedenen Anlässen - Bilder zvg



rigen Bedingungen eine solide Leistung gezeigt werden konnte.

#### Turnfest Schofise Sektion

Zum Abschluss der Wettkampfsaison stand noch das Turnfest Schofise an. Mit etwas weniger Turnerinnen und Turnern, aber genauso viel Elan reisten wir ins Aar-

gau nach Schofise, um noch ein letztes Mal die Möglichkeit wahrzunehmen, die gute Form zu beweisen. Zu unserer Freude schien es das erste Turnfest zu werden, an dem es nur leicht regnete, was der Motivation einen Extraschub verlieh. Auch dieser Wettkampf schien vorbildlich vorbereitet ge-

# Vereine

wesen zu sein, was sich auch in den Leistungen zeigte. Es konnten viele persönlich Bestleistungen geturnt werden und ein tol-

les Gesamtergebnis war das Resultat, dies trotz der Abwesenheit einiger Leistungsträger. Nachdem die eigenen Farben angefeu-

ert wurden, liess man es sich natürlich nicht nehmen, auch noch die Schweizer Nati im Spiel gegen Italien vorwärts zu treiben und fei-

erte zum Schluss sowohl den erfolgreichen Turnfestsommer, als auch den Viertelfinaleinzug der Fussballer. Jan Sieber

## ■ SCHIESSVEREIN

### Kantonaler Gruppenmeisterschaftsfinal im Birch

Unsere drei Gruppen konnten sich für den Final im Birch qualifizieren! Zwei Gruppen in der Kat. D (Stgw 57-03) und eine Gruppe in der Kat. E (Stgw 90). In beiden Kategorien wurden wir 2-te und durften an den schweizerischen Heimrunden teilnehmen! Leider hat es für keine Gruppe an den Schweizer Final gereicht... Wir versuchen es nächstes Jahr wieder!

### 32. Kantonale Veteranenmeisterschaft im Birch

Am selben Nachmittag fand auch die Veteranenmeisterschaft im Birch statt. Unsere Veteranen Kurt Büchi und Peter Mäder glänzten mit den Rängen 1 und 2!

### Südbündner Kantonalschützenfest 2024

Wir nahmen dieses Jahr am 26. Südbündner Kantonalschützenfest teil. Unsere Reise führte uns ins wunderschöne Puschlav. Übernachtet haben wir in Poschiavo, die meisten im Kloster. In unserem Schiessstand in San Carlo fand leider am Freitag bereits das Eröffnungsschiessen statt, was den Scheiben wohl nicht so gut getan hat... Immer wieder kam es zu unerklärlichen Fehlschüssen, die wohl eher Fehlanzeigen waren. Trotzdem konnten unsere 22 Schützen insgesamt 94 Kränze und 8 Meisterschaftsmedaillen mit nach Hause nehmen! Auch die sechs nicht



Remo Busenhart, Cedric Hoch, Flynn Sutter



Nuri Rey, Lilian Keller, Marc Lüthi (Jungschützenleiter), Ian Rey, Jérémie Bosshard

schliessenden Frauen, die uns begleiteten, haben die drei Tage sehr genossen.

### Kantonaler Gruppenmeisterschaftsfinal JJ und JS in Merishausen

Den Gruppenmeisterschaftsfinal meisterten unsere beiden Grüppli JJ und JS mit Bravour und dem 1. Rang! Sie dürfen nun im August an der OJGM (Ostschweizergruppenmeisterschaft) in Chur teilnehmen. Cedric Hoch und Nuri Rey wurden ausserdem jeweils Tagesieger in ihrer Kategorie.

### Kantonale Meisterschaften 2024 im Birch

Jérémie Bosshard wurde Kantonmeister mit dem Stgw 90 liegend! Da er auch am 2-Stellungsmatch (30 Schuss kniend, 30 Schuss liegend) gut dabei war

und das Podest nur knapp verpasste, wurde er als Nachwuchshoffnung und Zukunft für die Zweistellung-Ordonnanz-Schützen im Kanton Schaffhausen genannt. Doris Rey wurde 2.-te in der Kategorie 57-03.

### 48. Zürcher Unterländer Wyberschiessen in Rüdlingen

Bereits besuchten uns 34 Schützinnen am Vorscheissen und das Maximum wurde einmal erreicht. Peter Studer verwöhnte die Gäste mit seinem feinen Steinpilzrisotto und die Grilleure mit Rindsbratwürsten von der Sonnhaldenranch. Nun hoffen wir auf gutes Wetter für das Hauptwochenende am 9. und 10. August!

Auf alle Teilnehmerinnen warten attraktive Preise und am Absenden am Samstagabend 10. August wird es ausserdem eine Ver-

losung unter den anwesenden Schützinnen geben.

Die Jungschützen werden unseren Luftgewehrstand betreiben. Gerne laden wir die Bevölkerung auch ein nur zum «Gwünderle» und auf ein Nachtessen.

Ganz herzlich möchten wir speziell alle Rüdlinger und Buchberger Frauen ans Wyberschiessen einladen! Zögert nicht, kommt einfach vorbei! Es ist ein megalässiger Anlass. Liebe Helfer sind vor Ort und Gewehre können zur Verfügung gestellt werden.

Infos und Anmeldung unter: [www.unterlaender-wyberschiessen.jimdofree.com](http://www.unterlaender-wyberschiessen.jimdofree.com) oder direkt bei Doris Rey 079 215 33 85 [doris.rey@zeichner.ch](mailto:doris.rey@zeichner.ch)

Doris Rey

## Verein pro Gattersagi Buchberg

### GV Holzbau Schweiz, Sektion Schaffhausen vom 30.5.2024

Von Urs Tappolet, Aktuar Holzbau Schweiz, Sektion Schaffhausen

Zur Vorbereitung auf die diesjährige Generalversammlung von Holzbau Schweiz der Sektion Schaffhausen trafen wir uns dank der Initiative und Organisation von Urs Tappolet bei der «Gattersagi» in Buchberg. Die Teilnehmer, darunter Zimmerleute, Holzbau-Ingenieure, Fachlehrer, Vertreter von Zulieferfirmen sowie zwei Säger aus dem Kanton Schaffhausen, konnten eine spannende Führung geniessen, die von Peter Baumann, Robert Kern und Urs Tappolet geleitet wurde.

Ein Höhepunkt war das Sägen eines Baumstamms mit der Gattersäge, das das fachkundige Publikum ausserordentlich faszinierte.

Ebenfalls interessant war das anschliessende Wettsägen der Holzfachleute, bei dem diese ihr Einschätzungsvermögen und handwerkliches Geschick unter Beweis stellen konnten. Mit einer Gewichtsabweichung von 4 Gramm auf 1066g Gewichtsvorgabe (Abweichung zum vorgegebenen Musterabschnitt), konnte dies auch deutlich bewiesen werden, notabene durch einen Zimmereigentümer mit Sägerei zusammen mit einem ÜK-Kursleiter.

Beim anschliessenden Apéro, der von der Tappolet GmbH in Rüdlingen offeriert wurde, vertieften sich die Gespräche über frühere und moderne Sägetechniken. Die ordentliche Mitgliederversammlung fand anschliessend im Café Rebe statt und wurde mit einem gemütlichen Nachtessen abge-

schlossen.

Die diesjährige Generalversammlung war nicht nur eine Gelegenheit, sich über fachliche Neuigkeiten sowie Lehrlingsausbildung auszutauschen, sondern stärkte auch den Zusammenhalt und das Netzwerk innerhalb der Sektion Schaffhausen von Holzbau Schweiz.

### Sagifisch am Sonntag, 20. Oktober von 11-17 Uhr

Die feinen Fischknusperli sind in Vorbereitung. Am Ende der Herbstschulferien ist Fischsonntag in der Gattersagi. Die Sagi läuft, die Säger Ausstellung ist offen und der Holzwerkplatz für Gross und Klein wird eingerichtet. Schreiben Sie sich den Termin in die Agenda für ein exklusives Mittagessen in guter Gesellschaft. Der Verein pro Gattersagi freut sich auf ein grosses Fest.

### Robert Zimmermann ist verstorben – er war langjähriges Mitglied im Verein pro Gattersagi

Wir trauern um ein langjähriges Mitglied, dem wir zu grossem Dank verpflichtet sind. Seit über 20 Jahren war Robert ein stiller Unterstützer des Vereins. Sein breites Wissen über das Dorf, die Landwirtschaft und die Reben haben uns oft weitergeholfen. Für verschiedene Ausstellungen hat er uns passende Gegenstände ausgeliehen und interessante Ge-



Kompetente Auskünfte an Besucher durch Robert Zimmermann, anlässlich der Ausstellung LG Buchberg seit 1893 Bild Otto Haller

schichten dazu erzählt. So konnten wir von ihm ein über 70jähriges, vollständiges Fruchtsaft-Sterilisiergerät präsentieren mit Betriebsanleitung aus dem Freilandheim Rüdlingen. Zuletzt hat er regelmässig an Anlässen die Besucher betreut in der Ausstellung. Wir werden Robert vermissen und in guter Erinnerung behalten. Den Angehörigen entbieten wir unser Beileid.

### Führungen

Erleben Sie eine Führung in der Gattersagi: Anfragen richten Sie bitte an [info@gattersagi.ch](mailto:info@gattersagi.ch). Mehr Infos erfahren Sie in der Homepage: [www.gattersagi.ch](http://www.gattersagi.ch). Wo nichts anderes vermerkt: Text & Bilder: Otto Weilenmann



Robert Kern beobachtet das Rugeliabsägen durch zwei Teilnehmer



# GEHRING GmbH

## Multimedia Solutions

Audio/Video Systeme für Bild- Ton- Medientechnik  
Digital Signage Lösungen - Displays und Software  
LED Video Wall Installationen  
Screen- und Webdesign  
ICT/EDV Support

[gehring-gmbh.ch](http://gehring-gmbh.ch) - 8197 Rafz - 043 515 23 17



# VATERLAUS GARAGE

since 1980

## RAFZ

# Veranstaltungen

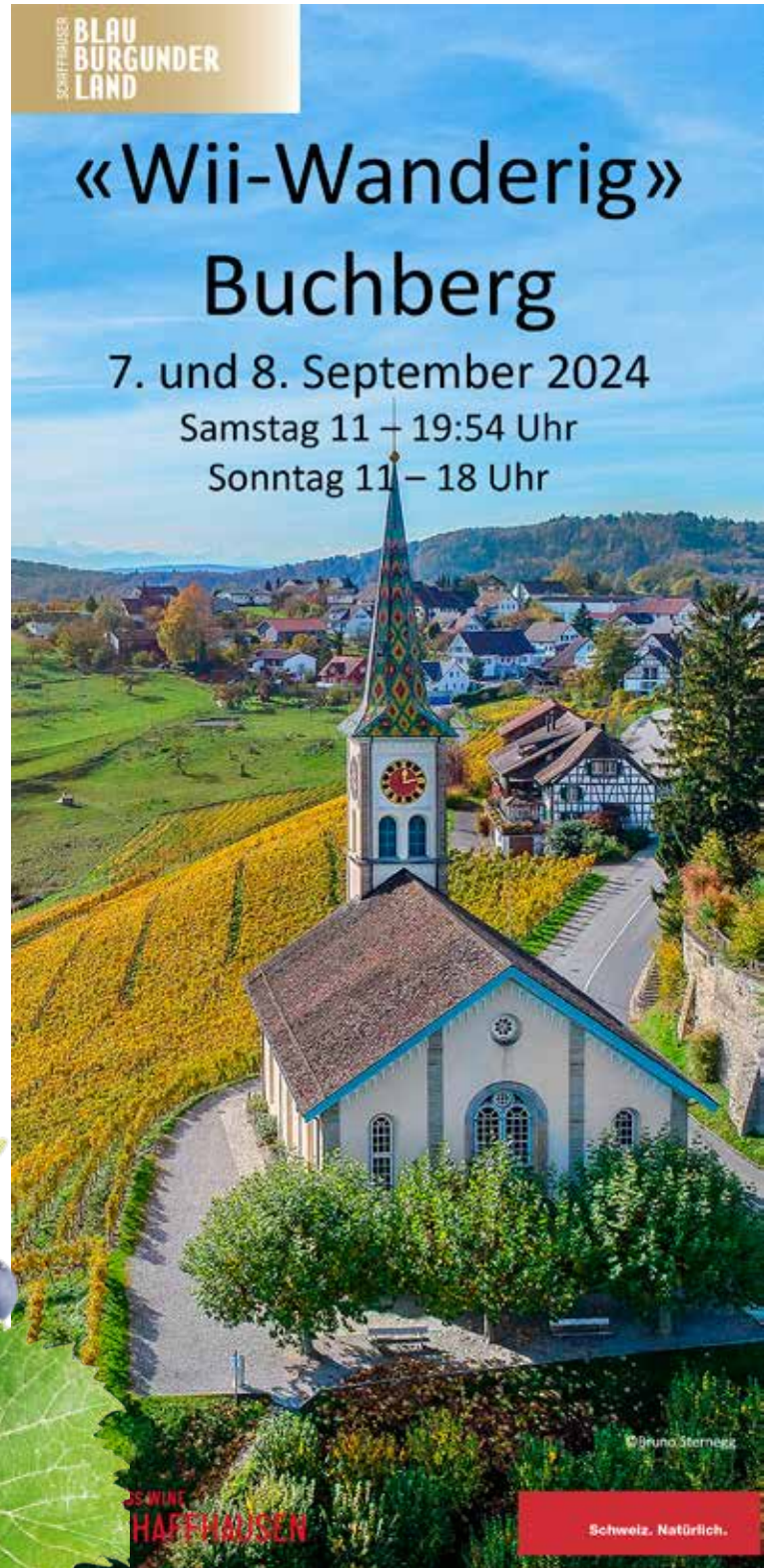
## «Wii-Wanderig» Buchberg am 7. und 8. September 2024

Die Rebbaugenossenschaft führt in Zusammenarbeit mit den Dorfvereinen in diesem Jahr bereits die 3. «Wii-Wanderig» durch. Die ausgeschilderte und auch für Kinderwagen zugängliche Rund-Wanderung führt über 5.5 km. In den Rebbergen können an 9 Ständen die feinen Tropfen direkt bei den Weinproduzenten verkostet werden. Die Dorfvereine werden die Hungrigen entlang der Route an den Weinständen wieder mit Köstlichkeiten verwöhnen. Auch kann man beim Infostand bei der Gattersagi Weine sämtlicher Weinproduzenten degustieren. Ein Shuttle-Bus bringt die Besucherinnen und Besucher, die nicht so gut zu Fuss sind, von Stand zu Stand und wiederum zurück ins Dorf. Verschiedene Kinderattraktionen unterwegs runden das vielseitige Angebot ab. Eine Lounge bei der Mehrzweckhalle bietet einen Barbetrieb ab jeweils 13 Uhr an (Samstag open end, Sonntag bis 18 Uhr). Am Sonntag findet um 10 Uhr ein Gottesdienst bei der Gattersagi statt. Der Eintritt wie auch Parkplätze und der Shuttle sind gratis. Weitere Informationen findet Sie auf der Homepage der Rebbaugenossenschaft (<https://buchberg-wein.ch/>)

Das Programm sieht folgenden Zeitrahmen vor:

- 10:00 Gottesdienst am Sonntag bei der Gattersagi  
(bei Schlechtwetter im Foyer der Mehrzweckhalle)
- 11:00 Festbeginn Samstag und Sonntag  
Start/Ende beim Infostand bei der Gattersagi
- 12:00 Geführte Wanderung (Samstag und Sonntag) mit Degustationshalt bei allen Weinproduzenten  
(Start beim Infostand)
- 18:00 Festende Samstag (Sonnenuntergang)  
Festende Sonntag

Rebbaugenossenschaft Buchberg  
Markus Simmler (Präsident)  
Beat Schmidlin (Leitung Wii-Wanderig)



## Impressum

Auflage: 910 Exemplare

Herausgeber: Gemeinden  
Buchberg und Rüdlingen

Redaktion: Karin Lüthi (Leitung),

Janine Dean, Jan Sieber, Lilian  
Badertscher

Zuständige Gemeinderäte:  
Werni Vaterlaus, Rüdlingen,  
Marcel Gehring, Buchberg

Berichte und Inserate:  
zu Hd. Lilian Badertscher,

[redaktion@buchberg.ch](mailto:redaktion@buchberg.ch) oder  
[redaktion@ruedlingen.ch](mailto:redaktion@ruedlingen.ch), (bitte  
nur an eine der beiden Adressen  
schicken). 079 411 78 13

Abopreis für nicht in Rüdlingen  
und Buchberg wohnhafte Abon-  
nenten: 50.-/Jahr

Druck:  
Druckerei Dällenbach,  
Buchberg

Erscheinungsdatum nächste  
Ausgabe: 04.09.24  
Annahmeschluss: 21.08.2024



Die Spitex bildet einen wichtigen Bestandteil der Gesundheitsversorgung unserer Bevölkerung und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung der steigenden Kosten im Gesundheitswesen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

## **Pflegehelfer/in SRK für Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung, ca. 20%**

### **Ihre Aufgaben:**

- Unterstützung unserer Klienten im Haushalt und bei der Grundpflege
- Die grundpflegerischen Tätigkeiten beinhalten Körperpflege, wie Duschen, Teilwäsche sowie Hilfe beim An- und Auskleiden
- Die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten umfassen vorwiegend Reinigungsarbeiten in den Privathaushalten, Wäsche waschen, Mahlzeiten wärmen oder zubereiten

### **Ihr Profil:**

- Erfahrung und Bereitschaft auch am Wochenende ausnahmsweise zu arbeiten
- Ausbildung Pflegehelfer/In SRK oder Bereitschaft diese zu absolvieren
- Selbstständiges Arbeiten verbunden mit Empathie für gesundheitlich beeinträchtigte Menschen
- Verantwortungsbewusstsein und absolute Diskretion
- Führerausweis Kat. B (eigenes Fahrzeug von Vorteil)

### **Wir bieten:**

- Selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Motiviertes und engagiertes Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anstellungsbedingungen gemäss kantonalen Richtlinien Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: [betriebsleitung.spitex.br@bluewin.ch](mailto:betriebsleitung.spitex.br@bluewin.ch) oder per Post an: Frau Brigitte Ochsner, Spitex Buchberg-Rüdlingen, Hinterdorfstrasse 3, 8455 Rüdlingen



### **Veranstaltungsinformation:**

Am **Donnerstag 5. September 2024** findet im Pavillon im Park in Schaffhausen, von 10.00 – 17.00 Uhr, die

## **expo55plus Schaffhausen**

statt.

Die Messe bietet Menschen mit Lebenserfahrung und ihren Bezugspersonen die Gelegenheit, sich über Themen des Alters auszutauschen. Auch werden diverse Referate zu verschiedenen Themen durchgeführt und es besteht die Möglichkeit, sein Fahrvermögen am Fahrsimulator zu testen.

Der Spitex Verband Schaffhausen ist mit allen Spitex - Organisationen an diesem Anlass vertreten und freut sich auf Ihren Besuch. Aus diesem Grund wird auf die Durchführung «Nationaler Spitex-Tag» am 7. September verzichtet.

Vorankündigung:

Am 3. Dezember 2024 begrüßen wir Sie gerne zu unserem Weihnachtsfenster. Details folgen.



Die Trauben entwickeln sich - von Janine Dean

## **Generationenwechsel bei der SVP-Sektion Buchberg-Rüdlingen**

Nachdem 2023 der Sektionspräsident Moritz Riedi durch das junge Mitglied Tobias Riem ersetzt werden konnte, hat die Generalversammlung vom 24. Mai 2024 im Restaurant Sternen, Rüdlingen, Gregory Engesser als Ersatz für den langjährigen Sekretär Jürg Kaufmann gewählt. Jürg Kaufmann, der als Gründer der Sektion Rüdlingen im Jahre 1987 als erster Präsident und nach einigen Jahren über 30 Jahre als Sekretär amtierte, wurde mit einem grossen

Applaus verabschiedet. Dem Präsidenten Tobias Riem steht neu als Sekretär Gregory Engesser aus Rüdlingen zur Seite. Als Kassier amtiert der Kantonsrat des Südlicher Kantonsteils, Markus Fehr, Buchberg, ebenfalls ein jüngeres Mitglied. Damit geht die Sektion mit einem verjüngten Vorstand in eine, momentan immer anspruchsvollere, Zukunft. Damit kann die Sektion mit neuem Elan in die Zukunft gehen. Die von Tobias Riem effizient ge-

führte Versammlung stimmte allen Vorschlägen des Vorstands zu und bereitete sich auf die diesjährigen Wahlen vor. Die an der Versammlung anwesende Präsidentin der SVP des Kantons Schaffhausen gab einen kompetenten Überblick über die kantonalen und eidgenössischen Parteiangelegenheiten. Sie kann eine Tendenz zu einer breiteren Akzeptanz der SVP feststellen und bedauert, dass es nicht gelungen ist, die unmittelbar nach-

folgende Generation besser in die Politik einzubeziehen. Und sie wünscht der Sektion mit der verjüngten Führung eine gute Zukunft. Mit der SVP ist also weiterhin zu rechnen. Ihre pragmatische, realitätsbezogene Politik wird zur Lösung der immer gravierenderen Probleme, welche immer mehr Mitbürgerinnen und Mitbürgern negativ betreffen, entscheidend beitragen.

Jürg Kaufmann

# Vereine

## ■ MÄNNERCHOR BUCHBERG

### Rückblick

#### Fyyraabig-Konzert, Samstag, 15. Juni

Um es vorwegzunehmen: Das Wetter an diesem Samstag war eher kühl, windig und unbeständig. Somit mussten wir entscheiden, den Anlass in die Halle zu verlegen. Das tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch, war doch mit dem Musikverein Brass Band Berg am Irchel ein Gast bei uns, der musikalisch restlos überzeugen konnte. Der Männerchor startete das Konzert mit Rhein- und Weinliedern. Nach einer kurzen Pause folgten dann, zur grossen Freude der Gäste, schmissige Stücke der Brass Band Berg am Irchel. Wie bereits am Chränzli war der Wechsel mit Gesang und Blasmusik sehr erfolgreich. Das

Fyyraabigkonzert wird es auch in Zukunft geben. Ob immer mit Blasmusik oder mit anderen Formationen werden wir noch entscheiden. Die Würste vom Grill waren bis zum Schluss der Veranstaltung jedenfalls ausverkauft.

### Neue Poloshirts

Am Fyyraabigkonzert trugen wir erstmals die neuen Poloshirts, die



Der Männerchor mit neuen Poloshirts

wir aus dem Geld der MIGROS-culture-Aktion finanzieren konnten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns die Coupons zugeteilt haben. Der Entwurf vom

Logo wurde in einer kleinen Arbeitsgruppe gestaltet. Mit diesen Polos haben wir nun neben den weissen Hemden und Poloshirts für Galaauftritte ein Poloshirt in Bordeaux für Anlässe wie dem Fyyraabigkonzert oder für unsere Vereinsreisen.

### Ausblick

#### Geburtstagsständli für die 80-jährigen

Am Samstag, 17. August, organisiert der Männerchor Buchberg den Geburtstagsapéro für die 80-jährigen, in Buchberg wohnhaften Jubilare. Zum Apéro singt der Männerchor beliebte Melodien aus seinem Repertoire und der Gemeindepräsident ehrt die Jubilare. Danach gibt es Wurstwaren vom Grill und ein feines

Dessert. Der Anlass wird von der Gemeinde getragen. Herzlichen Dank!

### Nach den Schulferien:

Nach den Schulferien, also am Mittwoch, 14. August, starten wir wieder mit den Proben. Das wäre der ideale Zeitpunkt, um im Männerchor zu schnuppern. Ein unverbindlicher Besuch an einer Probe zum Reinhören und Abschätzen, ob euch Männern der Chorgesang im Männerchor Buchberg Freude machen würde, bringt euch Männern den Chorgesang näher. Die Proben starten um 20 Uhr im Foyer OG vom Schulhaus Buchberg. Herzlich willkommen.

Heinz Büchi

## ■ RAINBOWCHOR

### Ständli in der Pflegewohngruppe Rössli, Hüntwangen, und im Alterswohnheim Flaachtal

Am 6. Juni versammelten sich 30 Mitglieder des Rainbowchors Buchberg-Rüdlingen bei der Pflegewohngruppe Rössli in Hüntwangen, um den Bewohnern ein Ständli zu geben. Bei gutem Wetter platzierten sich Bewohner und Pflegepersonal im lauschigen Garten. Unter der Leitung von Nina Matzinger und von Vreni Wipf am Piano begleitet trug der Chor sechs Lieder seines mittlerweile beachtlichen Repertoires vor. Nach sanften Klängen von «The Rose» folgten die Lieder «Jesus is the answer», «Nobody knows», «Somewhere over the rainbow» und «Rock my soul». Die Freude an der Musik war unter den Zuhörern spürbar, und fröhliche Gesichter belohnten unseren Auftritt. Mit der Zugabe «Amen» beendeten wir unsere musikalische Darbietung. Solche Ständli in Institutionen wie Altersheimen oder Spitälern stehen inzwischen fest auf dem Jahresprogramm

des Rainbowchors. Anschliessend wurde uns ein reichhaltiger Apéro offeriert! An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank! Es ging weiter nach Flaach, wo wir unser kleines Konzert in der Cafeteria des Alterswohnheims vor gut 25 Bewohnern gaben. Es entstand sogleich eine freudige Atmosphäre. Einige der Bewohner wippten im Rhythmus der Musik, andere klatschten begeistert mit. Dies zu erleben, ist einfach schön und berührt uns als Chor immer wieder. Nach dankenden Worten der Leitung genossen wir auf der Terrasse feinen Kuchen und Cafe. Herzlichen Dank!

### Vereinsreise 15. Juni 2024

Am Samstag, 15. Juni, morgens um 07 Uhr ist Treffpunkt bei der Kirche in Buchberg. Der Rainbowchor geht auf Vereinsreise! Maya Neukom hat sich für diesen Tag ein tolles Programm ausgedacht, und vorgängig nichts im Chor verraten. Der Guggenbus der Guggenmusik Flaachtal fährt vor, und die Mitglieder machen es sich in

dem zum Partybus umgebauten alten Saurer bequem. Erstes Ziel ist die Breitenmoser Appenzeller Fleischspezialitäten AG, eine der führenden Fleischveredelungsbetriebe in Appenzell. Wir werden im Gustarium empfangen, die Genuss- und Erlebniswelt der Breitenmoser AG, welche im Mai 2023 eröffnet wurde. Hier lernen Feinschmecker, Fleisch- und Wurstliebhaber alles über das traditionelle Appenzeller Fleischereihandwerk und gleichzeitig kann man das neu erlernte Wissen direkt ausprobieren. So teilen wir uns in zwei Gruppen, und stellen unter fachkundiger Leitung Appenzeller Siedwürste und Biber Fladen her. Nach einem traditionellen Appenzeller Mittagessen, mit Siedwurst, Chäshörnli und Öpfelmues geht die Reise weiter ins Dorf Appenzell, wo wir zu einem Rugguusele Workshop eingeladen sind. Rugguusele bedeutet, mehrstimmige Naturjodel aus klingenden Vokalen und Silben zu singen. Der Vorsänger stimmt eine Klangfolge an, einer nach dem an-

dem stimmt ein. Gesungen wird nach Gefühl. Das Ganze wird zudem von den Tönen des Taler-schwingen begleitet. Nach einer guten Stunde Üben formieren wir uns draussen auf dem Landsgemeindeplatz und tragen das Geübte vor. Wir haben sogar Zuhörer und erhalten gar Applaus, herrlich! Ein schönes, bereicherndes Erlebnis. Wir machen uns auf, und kehren zum Znacht noch im Gasthaus Ochsen in Schwellbrunn ein. Als schöner Abschluss hören wir ein Rugguusele von dem Wirtepaar und deren Sohn. Eine von vielen Traditionen, die hier im Appenzell auch von den Jungen noch gelebt werden.

Herzlichen Dank, Maya, für die schöne Reise! Norma Elvedi



Der Rainbow-Chor gibt ein Ständli - zg

## ■ FRAUENTURNEN

### SHMV 8.Juni 2024 in Hallau

Wie jedes Jahr starteten wir Zusammen mit dem Männerturnen an der SHMV (Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen) in die Turnfest-saison. Gemeinsam mit dem Turnverein fuhren wir frühmorgens mit dem Car nach Hallau. Nach einem intensiven Aufwärmen begann unser Wettkampf in den Disziplinen Fit + Fun 1,2 und 3, Schleuderball, Kugelstossen, Pendelstaffette, Steinstossen, Wurfkörper und natürlich Gymnastik. Die einen Disziplinen liefen besser, bei anderen erkannten wir noch viel Potenzial nach oben. Mit ein wenig Wetterglück schafften wir es, fast alle Disziplinen im Trockenen zu absolvieren, lediglich der Schleuderball wurde verregnet. Nachdem wir bei der Kantonalen Pendelstaffette lauthals unsere «Jungen» angefeuert haben, wechselten wir ins Festzelt zur Rangverkündigung und zum Feiern, bis uns der Car-Chauffeur wieder abholte und sicher nach Hause brachte.

Fit + Fun 1	5. Rang	Note 7.50
Schleuderball	3. Rang	Note 9.30
Fit + Fun 2	8. Rang	Note 7.91
Wurfkörper	3. Rang	Note 8.17
Fit + Fun 3	15.Rang	Note 7.03
Steinstossen	3. Rang	Note 9.52
Pendelstaffette	2. Rang	Note 9.72
Kugelstossen	4. Rang	Note 8.72
Gymnastik	3.Rang	Note 8.23

### Thurgauer Kantonaltturnfest Arbon

#### Einzelturnen 23.Juni 2024:

6 mutige Turnerinnen und eine Kampfrichterin und ein Kampfrichter stellten sich der Herausforderung Thurgauer Spezial 10-Kampf bestehend aus: Seilspringen, Korbwurf, Ball werfen, Standweitsprung, Mat-tenwurf, Geschicklichkeitslauf, Ball prellen, Unihockeyslalom, Medizin-ball, Zielkugelstossten. Zum Glück waren es 10 Disziplinen, denn nicht immer konnten wir unsere Bestleistungen abrufen, so dass es ein Auf und Ab bei der Bewältigung dieses Wettkampfes war, der übrigens nur im Kanton Thurgau angeboten wird. Mit viel Spass meisterten wir diese verschiedenen Aufgaben und genossen anschliessend die Festwirt-schaft und liessen den Nachmittag gemütlich ausklingen.

5. Rang	Coni Sieber	303 Pkt.
8. Rang	Sandra Brunner	321 Pkt.
9. Rang	Diana Pfeffer	325 Pkt.
11.Rang	Aylin Flegel	337 Pkt.
14.Rang	Maria Lopes	371 Pkt.
15.Rang	Connie Schaub	389 Pkt.

Im Geräteturnwettkampf zu Zweit startete Andy Senn zusammen mit Karin Bollinger unter dem TV-Rafz.

15. Rang	Andy Senn / Karin Bollinger	Note 22.65
----------	-----------------------------	------------

#### Vereinsturnen 29.Juni 2024:

Frühmorgens um 6 Uhr bestiegen wir mit 33 motivierten Turnerinnen und Turnern den Bus Richtung Rafz. Mit diversem Umsteigen sind wir gut in Arbon angekommen und konnten sogleich einen Shuttelbus in Beschlag nehmen, der uns auf den Wettkampflplatz brachte. Zum

Glück, denn wir hatten nur gerade eine halbe Stunde Zeit, bis der 1. Wettkampfteil startete. Gut aufgewärmt absolvierten wir den Unihockeyslalom und den 8er Ball ziemlich flüssig. Für den 2.Wettkampfteil wurde die Gruppe aufgeteilt in Pendelstaffettenläufer, Steinstösserinnen und Fit + Fun 3 (Street Racket und Moosgummi-Gymnastikstab), Alle versuchten, ihre Bestleistungen abzurufen. Es wurden Sandwiches und Riegel einverleibt, damit für die letzten Disziplinen nochmals genügend Energie aufgebracht werden konnte. Zum Abschluss des 3-teiligen Wettkampfes absolvierten wir den Schleuderball und Fit + Fun 1 (Fussball-Staffettenstab und Brettball). Die Bälle flogen, die Beine rannten, die Geschicklichkeit wurde auf die Probe gestellt, so beendeten wir erfolgreich den Wettkampf mit dem Männerturnen.

Für die Frauen war der Wettkampf noch nicht ganz zu Ende, stand doch noch der 1-teilige Wettkampf mit der Gymnastik auf dem Programm. Auf einer tollen Bühne mit vielen Fans rundherum, durften wir unsere neue Gymnastik zum zweiten Mal (mit Bewertung) darbieten und als Dank einen grossen Applaus entgegennehmen. Man könnte meinen, die Wertungsrichter hätten sich abgesprochen, denn die Note war die genau gleiche wie an den SHMV.

Es blieb noch genügend Zeit, um Gymnastik und Gerätevorführungen zu geniessen, bis wir uns am Abend an den See, wo das Fest stattfand, verschoben. Zum Glück hat das Wetter mitgespielt und wir konnten die schöne Lage am See geniessen, bis uns der Rattin-Bus-Chauffeur abgeholt und nach Hause chauffiert hat.

#### Resultate:

5. Rang	Turnen Buchberg-Rüdlingen	1.Stärkeklasse	Note 24,91
Fit + Fun 2			8,36
Fit + Fun 3			7,88
Fit + Fun 1			8,16
PS			8,37
Steinstossen			9,54
Schleuderball			8,53



Das Frauenturnen-Team - Bild zvg

## ■ UHT TRAKTOR BUCHBERG-RÜDLINGEN

### Rückblick des UHT Traktor auf die Saison 2023/2024

Die Saison 2023/2024 war bereits wieder Geschichte, als ich 42 Vereinsmitglieder zur 26. Generalversammlung begrüßte. Ausser der Erhöhung des Mitgliederbeitrages (musste nach dem Verlust im Vereinsjahr angepasst werden), gab es keine komplexen Traktanden. Danach gab es Poulet-Flügeli, Pommes und kühles Bier.

Die ersten Traktanden waren schnell abgehandelt. Die drei Austritte konnten mit sieben Eintritten kompensiert werden. Nach einer kurzen Diskussionsrunde wurde dem erhöhten Mitgliederbeitrages ohne Gegenmehr zugestimmt. Dies wurde nötig, da Swiss Unihockey seit Jahren immer wieder die Beiträge erhöht hat.

Die Rückblicke der Trainer/Innen schildert den Saisonverlauf der einzelnen Mannschaften. Die Herren 1 konnten sich wieder in der Spitzengruppe halten und schlossen die Saison auf dem guten 3. Platz ab. Die Herren 2 und die Damen platzierten sich im Mittelfeld. Bei den Junioren konnten wir erstmals in der Vereinsgeschichte mit vier Mannschaften in der nationalen Meisterschaft antreten. Die Kids gingen topmotiviert ans Werk und versuchten, das im Training Gelernte, auch im Spiel umzusetzen. Auch sie mussten lernen, dass nach Höhenflügen wieder Rückschläge geben kann.

Als «Traktor of the Year» wurde Manuela Spühler ausgezeichnet. Seit einem Jahr ist sie der grosse Rückhalt im Tor der Damen und hat während der Saison grosse Fortschritte gemacht. Zu meiner Überraschung wurde mir der «Special Price» verliehen, was mich zwar sehr gefreut hat, jedoch habe ich dann kurz bei der GV den Faden verloren und musste mich wieder finden.

Zusammenfassend blicken wir auf eine gute Saison zurück und

freuen uns bereits auf Saison 2024/2025.

**Saisonziel 2024/2025:** Das Herren 1 Team möchte wieder in die Top 3 oder noch höher. Auch das Herren 2 Team möchte sich weiter nach oben orientieren und beim Damenteam dürfen wir gespannt sein, wie sie das neue Spielsystem umsetzen können. Das Damenteam würde sich sicher über weitere Verstärkungen von Damen aus den beiden Gemeinden, aber auch der Region freuen. Bei den Juniorenteams ist das Ziel, sich weiterzuentwickeln, jedoch darf der Spass am Spiel nicht zu kurz kommen.

Beim Trainerstaff gibt es Veränderungen. Barbara und Jenni haben infolge Nachwuchses das Traineramt abgegeben und geniessen nun ihren Mutterschaftsurlaub. Beiden möchten wir für ihren unermüdlichen Einsatz ganz herzlich danken und hoffen natürlich, dass sie als Spielerinnen wieder ins Damenteam zurückkehren. Auch bei den Junioren E gibt es Veränderungen. Brian Rüeger und Stefan Tanner sind auf Ende Saison

zurückgetreten. Der UHT-Traktor möchte Brian und Stefan einen grossen Dank aussprechen. Sie haben grosse Arbeit geleistet und den Kids das ABC im Unihockey beigebracht. Allen wünschen wir für die Zukunft nur das Beste. Bei beiden Teams haben wir Ersatz gefunden, so wird Martin Zürner aus Wasterkingen das Damenteam trainieren und coachen. Andreas Manz und Yannik Kern werden im Juniorenbereich den Trainerstaff verstärken. Wir wünschen allen einen guten Start und viel Freude bei ihren Aufgaben.

Jahresprogramm 2024/2025: Einige wichtige Daten möchten wir euch nicht vorenthalten. Bei der diesjährigen «Wii-Wanderig» am 7./8. September werden wir erstmals die Lounge Bar bei der MZH durchführen und hoffen, dass ihr beim Zurückkommen von den Rebbergen den Weg zu uns findet, um die verlorene Flüssigkeit wieder aufzufüllen.

Dann sind die Heimrunden bereits fixiert:

- » Herren 2: Sonntag, 01.12.24
- » Damen: Sonntag, 19.01.25
- » Junioren E: Sonntag, 30.03.25

Trotz grössten Bemühungen und Anfragen bei Swiss Unihockey haben wir keine weiteren Heimrunden mehr bekommen, was wir sehr schade finden.

Dann ist das Datum für das 27. Dörferturnier bereits fixiert und findet am Samstag, dem 22. März 2025, in der MZH Buchberg statt. Am Freitag, dem 12. Juli 2024, fand das alljährliche Fussballspiel gegen den Turnverein Buchberg-Rüdlingen statt. Aus wettertechnischen Gründen mussten wir dieses Jahr auf den geteerten «Sportrasen» bei der MZH Buchberg ausweichen. Obwohl der UHT nicht gewohnt ist, bei strömenden Regen zu spielen, konnten wir am Schluss doch als Sieger vom Platz gehen. Danach war dann wieder das Gesellige angesagt. Bei kühlem Bier und Grilladen wurde nochmals der Match analysiert und gemütlich sass man zusammen. Es war wieder ein sehr schöner Abend zusammen.

Für den UHT Páde Röschli



Bild ZVG

## Spital Bülach: Soziales Engagement in der Region: Freiwillige gesucht

*Millionen Menschen engagieren sich jährlich ehrenamtlich für andere. Diese Einsätze für das Gemeinwohl bieten eine sinnvolle Tätigkeit und fördern den regionalen Zusammenhalt. Ab dem 1. Juli 2024 können sich Interessierte auch im Spital Bülach freiwillig engagieren. Sie begleiten Patientinnen und Patienten durch den Spitalalltag.*

Die Schweiz ist ein Land von Freiwilligen. Rund 3 Millionen Menschen leisten pro Woche mehr als vier Stunden Freiwilligenarbeit. Motivation für dieses Engagement ist laut Bundesamt für Statistik die Freude an der Tätigkeit und der Wunsch anderen Menschen zu helfen.

Jetzt bietet auch das Spital Bülach die Möglichkeit, Freiwilligenarbeit zu leisten. Bereits am 1. Juli 2024 starten die ersten Personen. Ziel ist es, Patientinnen und Patienten im Spitalalltag zu begleiten. Das reicht von Gesprächen über Spaziergänge bis hin zu gemeinsamen Spielen oder Vorlesen. Da-

mit unterstützt das Freiwilligen-Team auch das Pflegepersonal, das dadurch mehr Zeit für die direkte Patientenversorgung hat. «Freiwillige bieten den Patientinnen und Patienten ein offenes Ohr und bringen Sie sie auf andere Gedanken. Das ist enorm wichtig für das Wohlbefinden der Patienten. Ihre Arbeit kann deshalb nicht hoch genug geschätzt werden», sagt Christine Vauhnik, Co-Leiterin einer Pflegeabteilung im Spital Bülach und Verantwortliche für das Freiwilligen-Team.



Einer der ersten Freiwilligen im Spital Bülach ist Andreas Bertschinger. Er weiss aus eigener Erfahrung, wie wichtig diese Arbeit für das Wohl der Patienten ist. Als er mit einem Schädel-Hirn-

Trauma im Spital lag, besuchte ihn ein Freiwilliger: «Dieses Gespräch hat mich beruhigt und aufgemuntert. Diese prägende Erfahrung möchte ich nun an andere weitergeben».

### Stiftung ermöglicht das Projekt

Im Spital Bülach sind die Freiwilligen in das Team integriert. Sie können an internen Schulungen und Weiterbildungen teilnehmen und werden zu Teamanlässen eingeladen. Auch werden ihnen ihre Fahrtspesen erstattet und sie sind versichert. Zunächst ist der Aufbau eines 30-köpfigen Teams geplant. Dieses soll vor allem in der Altersmedizin eingesetzt werden. Sollte es sich das Programm bewähren, ist eine Ausweitung auf andere Fachbereiche geplant. Das Programm wird in den kommenden zwei Jahren von der Stiftung «Pro Spital Bülach und Familie Kempf» unterstützt.

Das Spital Bülach ist Mitglied von «benevol». Die Dachorganisation

für Freiwilligenarbeit setzt Standards für die Freiwilligenarbeit und sichert so die Qualität. Interessierte können sich auf der Webseite des Spitals unter [www.spitalbuelach.ch/freiwilligenteam](http://www.spitalbuelach.ch/freiwilligenteam) informieren und anmelden.

### Kontakt

Thomas Langholz  
Leiter Kommunikation und Marketing, Spital Bülach AG  
Tel.: +41 44 863 27 70  
[thomas.langholz@spitalbuelach.ch](mailto:thomas.langholz@spitalbuelach.ch)

### Über das Spital Bülach

Im Zürcher Unterland stellt das Spital Bülach mit 170 Betten und rund 1'300 Mitarbeitenden eine erstklassige medizinische Versorgung für 180'000 Menschen sicher. Die Kliniken Chirurgie, Bewegungsapparat, Innere Medizin, Gynäkologie & Geburtshilfe, Neonatologie sowie die Institute Radiologie und Anästhesiologie bieten vielfältige stationäre und ambulante Leistungen an.

## ■ KURSAUSSCHREIBUNG DER LANDFRAUEN BUCHBERG UND RÜDLINGEN

### «Hortensien-Kranz»

Lieben Sie Hortensien?

Spätestens in diesem Kurs verfallen Sie dem Charme der Hortensien und gestalten aus ihnen einen wunderschönen Kranz. Der Kranz wird frisch gesteckt und kann getrocknet werden. Als Türschmuck oder als Tischschmuck mit Windlicht ein zauberhafter Anblick, der Sie lange erfreuen wird.

Kursdatum: Montag, 2. Sept. 2024, 19.00-21.30 Uhr  
Kursleitung: Anja Gehring  
Kursort: Risi, 8454 Buchberg  
Kurskosten: Fr. 20.- für Landfrauenvereinsmitglieder  
Fr. 40.- für Nichtmitglieder  
Materialkosten: Fr. 60.-  
Mitnehmen: Schere, Messer, evtl. Hortensien  
Anmeldung: bis am 20. August 2024  
[www.http://kurse.real-world.ch](http://www.http://kurse.real-world.ch)  
[jacqueline.gysel@gmx.ch](mailto:jacqueline.gysel@gmx.ch)  
044 869 26 16



Mit dem QR-Code gehts direkt zur Homepage für die Anmeldung



## ■ LANDFRAUEN BUCHBERG

### Buchberger Landfrauen-Ausflug ins Entlebuch

Am 27. Juni um 8 Uhr erwartete ein komfortabler Reisebus der Firma Rattin, mit dem freundlichen und erfahrenen Chauffeur Stefan, eine sommerlich gekleidete Schar erwartungsvoller Frauen vor dem Volg.

Nachdem der morgendliche Stau auf den Hauptstrassen überstanden war, konnten die 24 Landfrauen bei schönem Sommerwetter die Fahrt nach Schüpfheim im Luzernischen Entlebuch geniessen und sich gleichzeitig untereinander über die neuesten Geschehnisse in der Familie und im Heimatdorf unterhalten. Der Lärmpegel war während der ganzen Fahrt dementsprechend hoch.

Ziel des Ausfluges war die Teigwarenfabrik «Fidirulla». Dort angekommen, wurden wir von Gründer, Inhaber und Produktionsleiter Bruno Hafner mit Kaffee und «Gipfeli» willkommen geheissen. Daraufhin erklärte Bruno ausführlich was im Betrieb hergestellt wird und wie vielfältig Pasta sein kann. Das Team besteht aus drei Personen in der Produktion: Bruno Hafner, Marlies Felder und Larissa Steiner. Sie kreieren mit einer Auswahl an besten Zutaten sowie mit

einer traditionell handwerklichen Verarbeitung Teigwaren-Spezialitäten. Firmengeschenke können nach individuellen Wünschen massgeschneidert werden, zum Beispiel können diese in Form eines Zahnes für eine Zahnarztpraxis oder Blümchen für ein Gartencenter hergestellt werden. Weitere Pasta-Kreationen nennen sich: Biosphäre Nudeln, Edelweiss-Pasta, Biker-Pasta, Chüeli oder Rössli-Pasta oder auch Baustellen-Pasta. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Allerdings benötigen diese speziellen Formen Werkzeuge, welche in Italien gefertigt werden und ziemlich kostspielig sind. Es sind zurzeit 35 dieser verschiedenen Formen verfügbar. Der Produktionsbetrieb beruht auf dem Minergie Standard, jedoch musste nach einer grossen Überschwemmung, als Überbrückung, vorübergehend eine Ölheizung eingebaut werden, welche baldmöglichst mit einer gemeindeeigenen Holzschnitzelheizung ersetzt werden wird. Der Betrieb verarbeitet zwischen 26 und 28 Tonnen Urdinkel, welcher ausschliesslich aus dem Entlebuch bezogen wird, sowie kanadischen Weizen, der soll zukünftig,

sobald verfügbar, ebenfalls aus schweizerischer Produktion stammen. Insgesamt werden jährlich über 50 Tonnen produziert. Neben Teigwaren, stellt «Fidirulla» zudem drucksterilisierte Saucen wie Pesto, Sugo, Senf, so wie auch Süssspeisen her.

Nach dem schmackhaften Mittagessen, Pasta mit Poulet-Geschnetzeltem und Salat sowie einer feinen Kirschencreme zum Dessert, durften die Landfrauen selbst Ravioli herstellen. In zwei Gruppen wurden sie in der Fabrikküche instruiert, wie die Maschinen funktionieren, wie die Füllung von Ricotta und Bergkäse, natürlich aus dem Entlebuch, hergestellt wird, welche Kräutermischung beigefügt wird und wie die fertigen Ravioli verpackt und gekühlt werden. Natürlich durften alle Frauen ihre Ravioli-Packung nach Hause nehmen. Auch die verschiedenen Kräuter wie Oregano, Rosmarin oder Bärlauch kommen aus der Region und werden schockgefroren, pulverisiert und in Säcken aufbewahrt. Es werden keine Lebensmittelfarben verwendet, sondern für schwarze Teigwaren Kohle, für grüne Bärlauch, Spinat oder Bergfichte, für

gelbe Safran und für graue Bergeheu. Alle Rezepte können je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit von Tag zu Tag variieren. Um das perfekte Produkt zu erhalten, sind manchmal bis zu 18 Versuche notwendig bis das beste Rezept entstanden ist.

Nach dem Besuch der Teigwarenfabrik und einem kurzen Spaziergang bei 30 Grad Hitze der Emme entlang durch die Gemeinde Schüpfheim waren alle Damen froh, in den kühlen Car für die Weiterfahrt nach Zofingen im Kanton Aargau einsteigen zu können. Dort angelangt, wartete bereits ein leichtes Abendessen auf die Gruppe. Nachdem Chauffeur Stefan auch das kleine Debakel mit einem lokalen Bus, der in einer Kurve mitten auf der Strasse im Wege stand, gemeistert hatte, ging es auf die Heimfahrt. Kurz nach 20 Uhr trafen die Landfrauen wieder in Buchberg ein, schnappten sich ihre Ravioli und machten sich müde und zufrieden auf den Heimweg.

Janine Dean



Gutgelaunte Landfrauen-Truppe - Bild zvg

*Da das Entlebuch bekannt ist für seinen Reichtum an Steinpilzen, konnte Bruno Hafner ein Abkommen mit der Luzerner Kantonspolizei schliessen. Die Pilztouristen aus der Schweiz und aus Italien dürfen nur ein Kilogramm Steinpilze mitnehmen und alle weiteren Mengen werden konfisziert und müssen entsorgt werden. Es kann vorkommen, dass bis zu 20 Kilogramm an einem einzigen Tag anfallen. Die Polizei kontaktiert jeweils die Teigwarenfabrik und Hafner bietet seine Helferinnen und Helfer auf, um die grosse Menge verarbeiten zu können. Nachdem ein Pilzkontrolleur diese begutachtet hat, werden sie zu Pulver verarbeitet, um später für Steinpilz-Ravioli oder trockene Teigwaren verwendet zu werden.*

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank  
Züri-Unterland

MEMBER PLUS

Skitagekarten mit 40%  
Konzerte & Events mit bis zu 50%  
Mobility-Absos mit attraktiven Vorteilen  
Gratis in 500 Schweizer Museen

**Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.**

Gratis in über 500 Museen, Konzerte, Events und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt.  
Mehr erfahren unter:  
[raiffeisen.ch/memberplus](http://raiffeisen.ch/memberplus)

100 JAHRE  
Garage Sigrist Rafz  
SEIT 1922

RENAULT Garage Sigrist AG  
SUZUKI  
SARIS  
MOTO

**Garage Sigrist AG**

Kompetent, zuverlässig und innovativ in die Zukunft

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.

**HANS DÜNKI-RAFZ**  
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch 044 869 13 95

**BAUMWERKER**

RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH  
TEL 044 867 08 27  
INFO@BAUMWERKER.CH  
WWW.BAUMWERKER.CH

Die Profis für alle Maleraufträge

MALERGESCHÄFT  
RENÉ DICK

**BERNET Maler** GmbH

Dorfstrasse 76 • 8454 Buchberg • Tel. 044 867 19 61

MALERGESCHÄFT  
**FELIX SPÜHLER**  
Rafz

Werte erhalten  
[maler-spuehler.ch](http://maler-spuehler.ch)

Alte Turbinen  
im neuen Glanz

Kursangebot ab 7. Sept. 2024 in Neuhausen und Rheinau

**Schwimmen Erw. Neuhausen ab 7. Sept.24:**  
Di 12.45 Anfänger / Auffrischer Kraul  
Di 19.45 Fortgeschrittene Kraul  
Di 20.30 Anfänger Brustschwimmen und Kraul  
Mi 20.30 Anfänger / Auffrischer Kraul  
Sa 08.10 Schwimmtraining Technik Fortg. / Auffrischer

**Aquafit Neuhausen ab 5./6. Sept. 24**  
Di 12.00, Di 19.00, Mi 19.00, Mi 19.45

**Kinderschwimmkurse: Krebs bis Hai**  
Rheinau: Di 16.00-18.00  
Neuhausen: Sa 9.00-12.00, Elki 10.30

Das detaillierte Kursprogramm finden Sie ab sofort auf unserer Homepage:  
[www.aquafit-schwimmschule.ch](http://www.aquafit-schwimmschule.ch)  
Weitere Informationen: Brigitte Schori, 076 699 95 78. E-Mail: [swim@schori.sh](mailto:swim@schori.sh)



**COIFFURE  
YVONNE**

Yvonne Schlegel  
Untergass 8  
8193 Eglisau  
Tel. 044 867 04 76

**HELMAR WISCHNIEWSKI**  
Eidg. dipl. Spenglermeister



Spenglerei / Blitzschutzanlagen  
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz  
Telefon 044 869 33 40  
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch  
[www.wischniewski.ch](http://www.wischniewski.ch)

**Das zuverlässige Team für:**

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Strücher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Kleinbaggerarbeiten
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Räumungen

**AgroTeam** GmbH  
Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

**Agro-Team GmbH**  
Eichacker 1 • 8455 Rüdlingen  
Tel. 044 867 15 57  
agroteam@bluewin.ch • www.agroteam.ch

**REWAG**

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND  
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG  
Sandgrubenstrasse 34  
8455 Rüdlingen  
Tel. 044 869 35 05  
[www.rewag.bz](http://www.rewag.bz)

**BESENBEIZ**



**Openair-Kino**  
AUF DEM BAUERNHOF  
15./16./17. AUGUST 2024  
Programm ist auf unserer Webseite publiziert - lindenhof-sh.ch  
Eintritt: Fr. 18.-



**Country Night**  
SADDLE UP AND PUT YOUR BOOTS ON - IT'S TIME FOR: SADDLE CREEK!  
SAMSTAG, 24. AUGUST 2024  
AB 20.00 UHR  
Eintritt: Fr. 20.-



Reservierung erwünscht

**BESENBEIZ \* HOFLADEN**  
LANDWIRTSCHAFT  
WEINBAU  
SOLARENERGIE  
OPENAIR KINO \* KULTUR BIM PUUR

Susanne & Markus Simmler-Leissl  
Lindenhof \* 8454 Buchberg  
Telefon 044 867 15 59  
info@lindenhof-sh.ch  
[www.lindenhof-sh.ch](http://www.lindenhof-sh.ch)

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Freitag 18.00 - 22.00 Uhr | Samstag 12.00 - 22.00 Uhr | Sonntag 12.00 - 18.00 Uhr  
Feiertage 12.00 - 18.00 Uhr | Nur bei schönem Wetter geöffnet

**Der Hofladen ist an 365 Tagen von 09.00 bis 20.00 Uhr für Sie geöffnet!**



Elektroinstallation  
Solar / E-Mobilität  
ICT-Services  
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten  
058 359 46 30 | [eglisau@ekzeltop.ch](mailto:eglisau@ekzeltop.ch)

**Solarstrom für morgen**

**EKZ Eltop AG**  
Filiale Eglisau  
Untergass 25  
8193 Eglisau



# Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
	09. + 10.08.24	48. Zürcher Unterländer Wyberschiessen	Schützenhaus Rüdlingen
So.	11.08.24	Zmittagsgottesdienst mit Alcomedian Lukas Fehr	Kirche Buchberg-Rüdlingen
	15./16./17.08.24	Openair-Kino auf dem Bauernhof	Besenbeiz Buchberg
Sa.	17.08.24, 9-11h	Feuerwehr zum Anfassen	Mehrzweckhalle Buchberg
Sa.	17.08.24	Papiersammlung	Buchberg
So.	18.08.24	1. Wahlgang des Gemeindepräsidiums sowie des Schulpräsidenten	
Do.	22.08.24 17-18h	Sonderabfallsammlung	Entsorgungsgebäude Rüdlingen
Sa.	24.08.24 ab 8h	Chrööliverkauf vor dem Maxi ... es hät, solangs hät... - Landfrauen Rüdlingen	Maxi Rüdlingen
Sa.	24.08.24 ab 17h	«Dorfschwatz um Fünf»	Steinenkreuzbrunnen, Rüdlingen
Sa.	24.08.24 ab 20h	Country Night mit Saddle Creek	Besenbeiz Buchberg
So.	25.08.24	50 Jahre Kirche Buchberg-Rüdlingen - Chilbi-Fest	
Sa./So.	07.+08.09.24	Wii-Wanderig Buchberg	
Sa.	14.09.24	Einweihung Rebstock	Rüdlingen
Fr.	20.09.24	Kulturfoyer mit Lesung aus dem Krimi von Esther Rein aus Rüdlingen	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	21.09.24, ab 17h	«Dorfschwatz um Fünf» und Einweihung der neuen Bänke	Brückenwaagebrunnen, Rüdlingen
<b>Save the date</b>			
Sa.	20.10.24 11-17h	Sagifisch	Handwerksmuseum Gattersagi
So.	27.10.24	1. Wahlgang des Gemeinderats sowie das Mitglied des Schulverbands Rüdlingen-Buchberg	
Di.	03.12.24	Weihnachtsfenster Spitex	Spitex Büro Rüdlingen



Rüdlingen am See - von Janine Dean